

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Weiz sagt

DANKEN!

Ein Fest für alle Freiwilligen

November 2011

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 319 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

www.wurzlinger-design.at

INHALT:



BionX Hausmesse

GEMEINDE		Jahr des Ehrenamts	4
		BionX Hausmesse	6
		Bankerlweg	7
		Weiz sagt DANKE!	7
		Stadtfirewehr Weiz	44
		Weizer Fasching 2011/2012	45

WIRTSCHAFT		Honky Tonk Festival 2011	8
		Shopping Herbst	9
		8. Dezember 2011	9
		Weizer Weihnacht	10
		Online-Adventkalender	12
		Neutrale Energieberatung	14
		Regionalmanagement Oststeiermark	15
		Prime Shoes Store	15

UMWELT		Klimaschutzvortrag	22
		„Fair Trade“-Tage	23
		Energiejagd	24
		Umwelttipps	25

SPORT		Fechtbericht	37
		Hap-Ki-Do Meisterschaft	37
		ASKÖ Schiverein Weiz	38

KULTUR		Schubertiade	40
		Kunsthaut Tipps	41
		Klassische Klavierkultur	42
		Bücherei Weberhaus	43
		Theaterfahrt	43

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE DEZEMBER/JÄNNER-AUSGABE MONTAG, 21.11.2011

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 319, Jahrgang 33, November 2011

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Gemeindestrukturreform

In den letzten Wochen bewegt das Thema „Verwaltungsreform“, insbesondere aber die im Raum stehenden eventuellen Zusammenlegungen von Gemeinden die Steirerinnen und Steirer. Persönlich möchte ich LH Mag. Franz Voves und LH-Stv. Hermann Schützenhöfer meine Hochachtung aussprechen, dass sie gemeinsam bereit sind, sowohl im Land als auch für die Gemeinden zeitgemäße Strukturen zu schaffen.

Mutig hat man sich entschlossen, ab dem Jahr 2015 den Proporz abzuschaffen sowie die Landesregierung und den Landtag zu verkleinern. Für die Gemeinden wurde aufgrund der schwierigen finanziellen Gesamtsituation ein Diskussionsprozess mit dem Ziel einer verstärkten Kooperation zwischen den Kommunen eingeleitet. Vor einigen Wochen hat man die Bürgermeister der oststeirischen Bezirke über die Absichten bzw. geplanten Abläufe in St. Margareten/Raab informiert.

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen liebe LeserInnen, meine Meinung zu diesem Thema näher zu erläutern: In Österreich gibt es derzeit 2.357 Gemeinden. Deren Struktur ist in einer Zeit entstanden, in der es nur geringe Mobilität gab und Pferdegespanne das gängige Transportmittel waren. Auch dominierte eine damals nicht technisierte Landwirtschaft den Alltag. Heute, bei extrem hoher Mobilität mit großen Reichweiten, einer automatisierten Landwirtschaft und der erfolgten Entwicklung einer modernen Industriegesellschaft, ist die bestehende Gemeindestruktur überholt. Von den 542 Gemeinden in der Steiermark haben ein Drittel weniger als 1.000 Einwohner und nur 85 Gemeinden zählen mehr als 2.500 Einwohner.

Durch diese „Kleinheit“ sind viele Gemeinden in den letzten Jahren in finanzielle Schwierigkeiten geraten und jede zweite ist nicht mehr ohne Hilfe des Landes lebensfähig. Auch die Raumordnung, die bestimmt, welche Flächennutzungen für Wirtschaft, Wohnbau, Infrastrukturbauten, Naturlandschaft, Landwirtschaft usw. vorzusehen sind, für 542 Gemeinden zu erstellen, bringt wesentliche Nachteile. So wird durch die vermeintliche wähler- und gemein-

defreundliche Politik, jede Kleingemeinde zu erhalten, letztlich der ländliche Raum ruiniert. Nur eine Raumordnung, die im gesamten Land für das Entstehen und die erfolgreiche Entwicklung von lebensfähigen Gemeinden sorgt, kann dies verhindern. Geschieht nichts, so wird der Zuzug in die großen Städte – in Graz ziehen heute mehr als 1.000 Menschen monatlich zu – noch mehr zunehmen und zwangsläufig werden noch mehr kleine Gemeinden in Schwierigkeiten geraten und veröden. Es ist daher erforderlich, dass Gemeinden sich zu sinnvollen Einheiten zusammenschließen, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken.

Umso mehr, da auch Städte, wenn sie wie die Stadt Weiz eine kleine Stadtfläche (5 km²) haben, sich nur mit Hilfe der Nachbargemeinden weiter entwickeln können. Diese Zusammenarbeit funktioniert zeitweise gut und wir leisten gemeinsam Großes. Oftmals gehen die Gemeinden jedoch auch eigene Wege und wir als Vertreter der Stadt haben keine Möglichkeit der Mitsprache, um etwas im Sinne unserer MitbürgerInnen – und das sind immerhin 50 % der Menschen der Region – zu erreichen.

In größeren Einheiten könnten wir gemeinsam wesentlich besser planen, würden Betriebe an den optimalsten Standorten ansiedeln, könnten unser Zusammenleben und die soziale Infrastruktur besser organisieren und Gemeinde-Dienstleistungen wesentlich rationeller und effizienter durchführen.

Ein Vergleich mit der zweitgrößten Stadt Leoben zeigt folgende Möglichkeiten:

Leoben hat 27.000 Einwohner und eine Fläche von 107 km² und es gibt 31 politische Vertreter im Gemeinderat. Weiz und seine fünf Nachbargemeinden haben ca. 19.000 Einwohner und eine Fläche von 105 km². Es gibt derzeit 90 politische Vertreter in sechs Gemeinderäten. Hinzu kommen sechs Gemeindeämter mit Personal, wobei in Weiz sehr viele regionale Aufgaben angesiedelt sind. In Leoben gibt es eine Universität, eine Eishalle, ein Hallenbad, Einkaufszentren, Großbetriebe, ein qualitativ hochwertiges Dienstleistungsangebot der Gemeinde und weitläufige landwirtschaftliche Flächen. Die Infrastruktur wird von 27.000 Einwohnern getragen.

In und um Weiz wird der größte Teil der zuvor angeführten Infrastruktur nicht von 19.000 BewohnerInnen, sondern lediglich von den rund 9.000 BürgerInnen der Stadt Weiz getragen. Daraus kann man folgern, dass eine Gemeinde in der Größe unserer Kleinregion in vielen Lebensbereichen wesentlich bessere Möglichkeiten hätte, als heute. Natürlich weiß ich, dass eine ausreichend große Zahl an EinwohnerInnen allein die Existenz einer Gemeinde nicht sichert.

Erforderlich ist ein zeitgemäßes Konzept, das von den politisch Verantwortlichen aller heute bestehenden Gemeinden mitgetragen wird und das vorsieht, dass die Bereiche Arbeit, Freizeit, Gesundheit, Verwaltung und Versorgung in einem harmonisch funktionierenden Gefüge Berücksichtigung finden. Ich bin sicher, es lohnt sich, in größeren, überschaubaren und gemeinsamen Dimensionen zu denken, wenn man eine gute Zukunft gestalten will.

Helmut Kienreich

Helmut Kienreich, Bürgermeister der Stadt Weiz

PS: Politisch hätte in einer Großgemeinde „Weiz und seine fünf Nachbargemeinden“ – legt man das Ergebnis der letzten Gemeinderatswahlen zu Grunde – die ÖVP eine Mehrheit!



**Nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung**

Montag, 21.11.2011, 19.00 Uhr, Rathaus

2011

Das Jahr des Ehrenamts: Das Ehrenamt in der Politik

Foto: Heran



Begleitung eines Seniorenausfluges durch Sozialreferentin Bürg

Wenn in diesem Jahr des „freiwilligen bürgerlichen Engagements“ ehrenamtliche Arbeit gewürdigt wird, so gilt dies zumeist dem Einsatz ungezählter Freiwilliger in Vereinen und sozialen Organisationen.

Vielfach wird in Festreden und Publikationen daran erinnert, dass gerade in diesen Bereichen das selbstlose und unbezahlte Engagement, das von fast 44 % aller ÖsterreicherInnen erbracht wird, unverzichtbar ist und unser aller Respekt verdient. Weniger Beachtung findet die freiwillige Arbeit von mehr als 600.000 ÖsterreicherInnen im

Bereich der Politik und der politischen Parteien. Natürlich ist politische Arbeit in bestimmten Funktionen auch berufliche und bezahlte Arbeit. Dennoch ist die Feststellung berechtigt, dass die politischen Parteien, deren Existenz für unsere Demokratie unverzichtbar ist, ihre Arbeit ohne die Unterstützung durch freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht im erforderlichen Ausmaß leisten könnten. In diesem Beitrag zum „Jahr des Ehrenamtes“ sollen deshalb jene Menschen gewürdigt werden, die ihre politischen Ziele und Ideale durch



Foto: Gütl

Voller Einsatz beim alljährlichen Familienspielefest

aktive, unentgeltliche Mitarbeit in politischen Parteien oder in anderen demokratischen Strukturen oder Initiativen einbringen und dafür sehr viel Freizeit opfern. Das Fundament der Kommunalpolitik ist das Ehrenamt. Fast alle Kommunalpolitiker leisten ein enormes Maß ehrenamtlichen Engagements. Sie leisten diesen Einsatz, um ihre Heimat positiv mitzugestalten.

Nahezu alle ehrenamtlichen Politiker – allen voran die VertreterInnen des Gemeinde- und Stadtrates – haben zunächst einmal unseren Dank dafür verdient, dass sie sich für ein solches Amt zur Verfügung stellen. Es sind eben diese Gemeinde- und Stadträte, die das ehrenamtliche Engagement der Aktiven in den Vereinen loben – aber sicherlich nur wenige ihrer Zuhörer haben sich schon einmal überlegt, welchen Zeitaufwand ein Kommunalpolitiker leisten muss! Nicht selten sind mehrere Wochentage mit abendlichen Sitzungen belegt; Gemeinderats- oder Fachausschusssitzungen stehen regelmäßig auf der Tagesordnung.

Dazu kommen diverse Anlässe, bei denen ein Vertreter des Stadt- oder Gemeinderates erwartet wird, wie Konzerte, Ausstellungen, Vereinsfeste, Geburtstage, Versammlungen, Gespräche mit BürgerInnen und Betroffenen – um nur eine kurze Auswahl zu nennen. Die kleine Aufwandsentschädigung, die GemeindevertreterInnen bekommen, wird dem kaum gerecht.

Im Allgemeinen – besonders seitens der Bevölkerung – sind hingegen die Ansprüche an KommunalpolitikerInnen recht hoch: Sie sollen sozial kompetent, durchsetzungsfähig und gute ZuhörerInnen sein, die zudem umfassende rhetorische Fähigkeiten besitzen und bei den Bürgern gut ankommen.

Gleichzeitig wird von ihnen erwartet, dass sie fähig sind zu zielorientiertem Handeln und zum Setzen von Prioritäten. Mit Kritik sollten sie konstruktiv umgehen können. Beständigkeit, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität sollten selbstverständlich ebenfalls zu ihren Stärken gehören. Ganz nebenbei wird gerade von in der Öffentlichkeit stehenden KommunalpolitikerInnen erwartet, dass sie ein vorbildhaftes Privatleben führen und einen Beruf ausüben, von dem sie diverse Qualifikationen für das Mandat mitbringen. Kurz gesagt: Das Ehrenamt eines Gemeinderates und einer Gemeinderätin verlangt viel im freiwilligen, von Idealismus und Solidarität getragenen Dienst an der Gemeinschaft.

Die Demokratie braucht Meinungsvielfalt, Tatkraft, Charakterstärke und die Bereitschaft sich zu engagieren – in der Kommunalpolitik, in Betriebsräten, in Gewerkschaften oder politischen Interessensvertretungen. Ihnen allen sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Kropac



Angelobung des Weizer Gemeinderates 2010

BionX-Hausmesse

Anfang Oktober lud der BionX Shop Weiz zur ersten Hausmesse, um einem interessierten Publikum Elektromobilität näher zu bringen. Eine große Auswahl verschiedener Pedelec-Modelle mit BionX-Antrieben renommierter Fahrradhersteller standen im Shop für den Konsumenten bereit.

Auch Bürgermeister Kienreich ließ es sich nicht nehmen, die Elektroräder zu testen und die Hausmesse zu eröffnen. Kompetente Beratung und die Möglichkeit, die unterschiedlichen Modelvarianten vom Tiefeinsteiger bis zum Mountainbike vor Ort zu probieren, erleichterten dem Kunden das optimale Pedelec zu finden.

Als besondere Highlights der BionX-Hausmesse galten die Pedelcs der Marken „BOO Bicycles“, deren Rahmen komplett in Handarbeit aus Bambus und Karbon bzw. Aluminium gefertigt werden und auch die maßgeschneiderten Bikes der Firma „Kraftstoff“. Räder in Wunschfarbe, aber auch mit individuellem Logo für Firmen und Privatpersonen sind hier möglich.

Neben dem Klassiker „Styriette“ werden auch Modelle der Marken KTM, WHEELER, Steppenwolf, Stevens, TREK/Diamant & Grace angeboten. Zusätzlich bietet der BionX-Shop in Weiz Bike Mode der Marke IXS und Zubehör, wie Fahrradschlösser, Fahrradtaschen und Helme. Die Shop-Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 und von 14.30 bis 17.00 Uhr.



Foto: Wild



Foto: Wild

Neuerungen am Bankerlweg



Foto: Wild

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde der „Bankerlweg“ eröffnet. Sie finden die roten Bankerl an zwölf verschiedenen Orten in Weiz und jedes erzählt Ihnen etwas über die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten. Hatte man als ursprüngliche Ausstattung die einzelnen Stationen mit Büchern als Informationsquelle versehen, so wurde es schon nach kurzer Zeit notwendig, eine grundlegende Erneuerung vorzunehmen.

Durch verschiedene Einflüsse wie Wind und Wetter, aber auch leider durch den zunehmenden Vandalismus, war es notwendig, die Bücher an den Bänken auszutauschen oder zu ersetzen, so Edda Meraner, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes.

Man entschloss sich daher in Zusammenarbeit mit Crosseye Marketing und der Werbeagentur Icono die Bankerl zu adaptieren und mit QR-Codes zu versehen. Um diesen Quick Response-Code lesen zu können, benötigen Sie eine Reader-Software, die es ihrem Smart-Phone ermöglicht, den Code zu entschlüsseln um anschließend die „Bankerlinformationen“ direkt auf Ihr Handy zu erhalten. Näheres dazu finden Sie direkt an den einzelnen Bänken auf den neu angebrachten Tafeln. Als zusätzliches Service haben Sie auch die Möglichkeit, an einigen Bänken kostenlos das WLAN zu nutzen. Diese sind mit einem gesonderten Symbol gekennzeichnet.

Wild

Die ersten Schritte



Emily Kulmer,
Wollsdorf 147,
Unterfladnitz

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Das heurige Jahr wurde von der EU der „Freiwilligentätigkeit“ gewidmet, um mehr als bisher aktive Bürgerbeteiligung in allen Sparten der Gesellschaft und des öffentlichen Lebens zu würdigen und zu fördern. Im Namen der Stadt Weiz und ihrer BürgerInnen soll beim „Fest für Freiwillige“, das am Samstag, dem 5. November ab 19 Uhr im Weizer Kunsthaus stattfinden wird, den vielen freiwillig und ehrenamtlich tätigen Menschen in Weiz ein herzliches Dankeschön entgegen gebracht werden.

Viele Angebote und Leistungen – vor allem auch im sozialen Bereich – gäbe es nicht, wären da nicht die vielen Freiwilligen, die unzählige Stunden für die Gemeinschaft und das Allgemeinwohl einbringen. Ob bei den Einsatzkräften wie Feuerwehr und Rotem Kreuz, ob in der Pflege oder in der Altenbetreuung, ob im Kleiderladen oder auch im Besuchsdienst, bei der Kinderbetreuung oder bei den Pensionisten – überall gibt es engagierte Menschen, die unentgeltlich tätig sind.

All diesen Menschen ist das „Fest für Freiwillige“ gewidmet und alle sind eingeladen – ob ehrenamtlich tätig oder um Danke zu sagen – bei diesem Fest dabei zu sein, begleitet von Musik, Präsentationen, kurzen Statements und einem abschließenden Buffet. Verbringen Sie mit uns einen schönen Abend zu Ehren der Freiwilligen. Veranstaltet wird das Fest von der Stadt Weiz und dem Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz (SGM Weiz), mit Unterstützung des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) und des Landes Steiermark (Sozialressort).

Honky Tonk 2011: Ein Livemusikfestival der Extraklasse

Bereits zum 6. Mal hatte man wieder die Möglichkeit, bei der größten „Indoorparty“ der Oststeiermark mit nur einem Eintrittsband in elf Innenstadtlokalen live dabei zu sein. Zwölf Bands, über 1200 begeisterte Zuhörer, überfüllte Lokale und Top Stimmung – an diesem Abend war für jeden etwas dabei! Weiz zieht nicht nur an – Weiz bietet auch tolle Unterhaltung!

Fotos: Gütl



8. Dezember 2011 in Weiz



Der 8. Dezember ist in den letzten Jahren vermehrt zum Einkaufstag geworden und wir möchten uns heuer diesem Tag besonders annehmen. Die Weizer Innenstadt soll am 8. Dezember ein Einkaufserlebnis bieten und allen Kunden die Möglichkeit geben, in Weiz ihre gesamten Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Deshalb wäre es für den Handel in unserer Stadt ein positives Zeichen, wenn so viele Betriebe wie möglich geöffnet hätten.

wenn so viele Betriebe wie möglich geöffnet hätten.

Auch wir vom Stadtmarketing möchten unseren Teil dazu beitragen und werden diesen Tag nicht nur medial unterstützen sondern haben auch ein eigenes Plakat sowie Flyer zur Bewerbung der offenen Geschäfte gestaltet. Diese Plakate und Flyer werden dann direkt bei den am 8. Dezember geöffneten Geschäften angebracht. Zudem wollen wir alle Firmen, die an diesem Tag geöffnet haben, auf unserer Homepage www.stadtmarketing-weiz.at auflisten. Nützen Sie die Gelegenheit zu einem Einkauf in den Weizer Geschäften und stärken Sie damit die Weizer Wirtschaft!

Erfolgreiche Shopping Aktionen im Herbst



Mit einem Schnäppchentag am 17. September und einer Aktionswoche vom 17. bis zum 22. Oktober im Weizer Kunsthausviertel haben die Weizer Innenstadtbetriebe zum Shoppen eingeladen.

Viele Vorteile machten diese Aktionstage für die Kunden zu Vorteilstagen. Mit Preisaktionen, Überraschungen, Getränken und Snacks wurden die Kunden zum Shoppen in die diversen Geschäfte eingeladen.

Im Rahmen der Aktionswochen und -tage ist es mit Hilfe vieler Geschäfte wieder gelungen, auch tolle Gewinnspiele zu organisieren, an denen alle Innenstadtkunden teilnehmen konnten.

Als Gewinner von Warengutscheinen der Weizer Innenstadtbetriebe im Wert von je € 30,- beim Schnäppchentag gratulieren wir Werner Schmallegger, Daniela Fixl, Bernadette Lang, Natascha Ponhold, Barbara Kippes, Erni Schmidhofer, Manuela Gubisch, Barbara Hirzberger, Manuela Retter, Rosa Stössl, Margarethe Kindermann, Eduard Jandl und Michaela Haidenbauer.

Weizer Weihnachtsmesse 2011



**Auch heuer wieder unter den Weizer Ausstellern!
Daniele Saccoletto aus dem Piemont**

- >> **Freitag, 18. November von 14:00 bis 19:00 Uhr**
- >> **Samstag, 19. November von 10:00 bis 19:00 Uhr**
- >> **Sonntag, 20. November von 10:00 bis 18:00 Uhr**

HS Offenburgergasse / Neue Sporthalle, STAND ASTI (Halle 2)

Daniele Saccoletto aus Asti im Piemont bietet auch heuer wieder seine beliebten italienischen Weine und weitere italienische Spezialitäten wie Salami und Käse zum Verkosten und Verkaufen an.



**Daniele Saccoletto freut sich auf
Ihren Besuch und auf ein Wiedersehen**



Weiz leuchtet

Weizer Weihnacht

Weiz zieht an

- 26.11.** Eröffnung Christkindmarkt, 25 Meter Christstollen-Verkauf
- 2.12.** **Lange Einkaufsnacht:** große Fackelwanderung, Weihnachtsengel und Weihnachtszwerge, singende Engerl, leuchtender Weizbach
- 3.12.** Perchtentreiben mit Perchtenspiel
- 8.12.** Puppentheater mit Stefan Karch, Leuchtende Luftballons
- 9.12.** Weihnachtliche Lesung mit Andrea Sailer
- 10.12.** Naaser Pudelmuttern
- 17.12.** Christkindspiel, Kekse backen mit Kindern
- Weiters...** Kutschenfahrten mit dem Schlosskutscher, Streichelzoo & Strohkruppe

Weizer Christkindl Markt

Über 50 Anbieter präsentieren Kunsthandwerk, Gebasteltes & Kulinarisches. Genießen Sie die herrliche Stimmung und spüren Sie die Weihnachtszeit!

Jeden Adventsamtstag 9-18 Uhr
Fr, 2. Dez. 15-21 Uhr, Do, 8. Dez. 10-18 Uhr

Erlebnis Innenstadt

Weizer Weihnacht – stimmungsvoll und

Stimmungsvoll und romantisch präsentiert sich auch heuer wieder die Weizer Altstadt!

Die schönste Zeit des Jahres, die Weihnachtszeit, ist bald wieder da und die Stadtmarketing KG hat sich auch heuer wieder ein sehr stimmungsvolles Weihnachtsprogramm einfallen lassen um Ihren Advent noch attraktiver zu machen.

Weizer Christkindlmärkte & Adventprogramm

Im heurigen Jahr wird sich der Weizer Christkindlmarkt mit den traditionellen Kunsthandwerkern wieder an allen Adventsamtstagen sowie bei der langen Einkaufsnacht am 2.12. und am Feiertag am 8.12. in der Weizer Innenstadt präsentieren.

Die Eröffnung des heurigen Christkindlmarktes findet am 26. November um 16 Uhr statt. Neben einem Ensemble der ELIN Stadtkapelle gibt es zum ersten Mal einen 25 Meter langen Weihnachtsstollen (Christstollen) der fünf Weizer Bäcker, der für einen guten Zweck für die Lebenshilfe verkauft wird.

Kinderprogramm

An allen Tagen wird es ein Kinderprogramm mit einem Streichelzoo geben, am 8. Dezember findet um 15 Uhr und um 16 Uhr das Puppentheater mit Stefan Karch in Kooperation mit dem EKiz statt.

Ab 17 Uhr lassen wir wieder „leuchtende Luftballons“ mit dem Wunschzettel ans Christkind in den Himmel steigen. Zudem gibt in einem kleinen beheizten Zelt im Weberhaushof einen „Kinderspielplatz“ mit verschiedenen Spielmöglichkeiten.

Am 17. Dezember findet als Höhepunkt wieder das Christkindspiel am Weizer Hauptplatz statt. Die vom Verein Pro Spe organisierten Kutschenfahrten mit dem Schlosskutscher durch die Weizer Altstadt gibt es heuer erstmals an allen Christkindlmarkttagen mit Start und Ziel in der Bismarckgasse.

Ennstaler Bergteufel, Mittdorfer Perchten und Dexdera Molum am 3. Dezember

Am Nachmittag des 2. Adventsamtstages am 3.12. werden verschiedene Perchtengruppen wieder ihr wildes Treiben am Weizer Christkindlmarkt zum Besten geben.

Neben den Ennstaler Bergteufeln werden auch die Mittdorfer Perchten sowie erstmals die Perchtengruppe „Dexdera Molum“ den Christkindlmarkt besuchen.

Um 16 Uhr findet wieder auf der großen Bühne am Hauptplatz das Perchtenspiel der Ennstaler Bergteufel statt,



romantisch!

mit eindrucksvollen Feuerspielen und imposanter Musik wird diese Show zu einem tollen Erlebnis.

Weihnachtseinkaufsnacht „Weiz leuchtet“ am 2. Dezember

Die Weizer Innenstadt lädt zur stimmungsvollen langen Einkaufsnacht, in der nicht nur tolle Weihnachtsangebote, Mehlspeisen und Weihnachtsmusik in den Geschäften warten, sondern auch eine eindrucksvoll mit Fackeln, Laternen und Kerzen dekorierte Innenstadt und ein Abendchristkindmarkt bis 21 Uhr, der mit Kunsthandwerk, Keksen und dem Duft von Punsch und Glühwein Weihnachtsstimmung aufkommen lässt. Singende Engerl und Weihnachtszwerge sind in der Innenstadt und bei den Geschäften unterwegs und machen mit Weihnachtsliedern und Süßigkeiten den Abendchristkindmarkt und diese Einkaufsnacht ab 18 Uhr zu einem Erlebnis für alle Sinne.

Engel verteilen Kerzen und Süßes an alle Kinder und werden so die lange Wartezeit auf das Christkind ein bisschen verkürzen.

Eingeleitet wird diese lange Einkaufsnacht mit einer Fackelwanderung um 17 Uhr von der Mariensäule am Hauptplatz durch die Weizer Altstadt und den Christkindlmarkt bis zur Buchhandlung Plautz, wo auf alle fleißigen Wanderer Kekse und Punsch warten.

Weihnachtsausstellung mit Hedy Macek und Katrin Koblischek

Zum 2. Mal findet in der Weihnachtszeit ab 2.12. in der Weberhausgalerie eine Weihnachtsausstellung statt. Dabei werden Bilder von Hedy Macek und Accessoires von Katrin Koblischek ausgestellt und gezeigt und sind sicher eine tolle Ergänzung zum Christkindlmarkt.

Die Ausstellung läuft vom 2.12. bis 7.12. in der Zeit von 10 bis 20 Uhr und am 8.12. von 10 bis 17 Uhr.



Weiz leuchtet

Stimmungsvolle Einkaufsnacht

2.12. Freitag, bis 21 Uhr!

Erlebnis Innenstadt

Weiz zieht an!

Weizer Weihnachts

Weihnachtsstimmung mit Fackeln, Laternen und Kerzen
Der Weizer Handel wartet mit besonderen Angeboten auf
Singende Engerl in der ganzen Innenstadt
Abend-Christkindlmarkt bis 21 Uhr



Nähere Infos zum Programm können Sie rechtzeitig vor den Veranstaltungen in den Zeitungen bzw. dem eigenen Weihnachtsfolder entnehmen oder Sie informieren sich im Internet unter www.stadtmarketing-weiz.at.

Natürlich erhalten Sie die Infos auch im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, email: lisa.schwarz@weiz.at oder ingo.reisinger@weiz.at

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Fackel Wanderung

**2.12.2011
17 Uhr**

**Geführte Wanderung durch die
Weizer Altstadt – ein Erlebnis
für Groß und Klein!**

*Start: Mariensäule am Weizer Hauptplatz
Im Anschluss, gegen 18 Uhr, erwartet Sie eine
kleine Stärkung in der Kunsthauspassage!*

*Freier Eintritt!
Anmeldung erforderlich unter:
03172 / 2319 - 660*

www.tourismus.weiz.at

Wir laden ein



**...nicht nur zur
Weihnachtszeit!**

Lesung mit Andrea Sailer

**9.12.2011
14 Uhr**

**im Garten von
Conny Moosbauer**

*Selbstverständlich gibt es
auch eine wärmende Stärkung!*

*Freier Eintritt!
Anmeldung erforderlich unter:
03172 / 2319 - 660*

www.tourismus.weiz.at

Wir laden ein



Klicken
und
gewinnen!

Online- Adventkalender

Für die Adventzeit haben die drei Organisationen Tourismusverband, Stadtmarketing KG und der Verein Einkaufsstadt gemeinsam mit crosseye Marketing wieder eine ganz besondere Projektidee umgesetzt: Den online-Adventkalender.

Dieser Adventkalender, der auf der gemeinsamen Homepage präsentiert sein wird, wird täglich Gutscheine bereithalten. Rund 50 Unternehmen der Region beschenken ihre Kunden. Das Prinzip ist denkbar einfach: An jedem Tag wird sich ein Fenster öffnen und die jeweiligen Firmen sind mit ihren Gutscheinen präsentiert. Sobald man sich angemeldet hat ist man für die Verlosung registriert. Wenn man ein Beschenker ist erhält man am nächsten Tag per E-Mail den jeweiligen Gutschein zugesendet! Pro Tag stehen durchschnittlich 40 Gutscheine zur Verfügung, ein Mitmachen lohnt sich auf alle Fälle!

Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass es sich um reine Geschenke handelt, keine Rabattgutscheine und auch kein Kaufzwang besteht. Also: Unter www.tourismus.weiz.at online gehen und sich die vorzeitigen Weihnachtsgeschenke sichern!

INFORMATIONEN:
Servicecenter für
Tourismus und Stadtmarketing
Hauptplatz 18, A-8160 Weiz,
Tel. 03172 - 2319 - 660
www.tourismus.weiz.at



Online Advent Kalender

www.tourismus.weiz.at

Es warten
zauberhafte
Gewinne!

Wir laden ein

NEU im Programm



**18. - 20.
November
2011**

**NEUTRALE
ENERGIEBERATUNG
für Messebesucher**



**Das W.E.I.Z. berät Sie
gerne zu diesen Themen:
Förderungen, Energiekosten,
Neubau & Sanierung,
Energieausweise uvm.**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das W.E.I.Z. ist als WIN-Berater und Technisches Büro die regionale Anlaufstelle für Private, Betriebe und Gemeinden.



**Neutrale Energiedienstleistungen
des W.E.I.Z.**

Das Weizer Energie-Innovations-Zentrum ist als WIN-Berater und Technisches Büro die regionale Anlaufstelle für Private, Betriebe und Gemeinden und bietet neutrale Energieberatung zu Themen wie Energiekosteneinsparung, Förderungen, Bau und Sanierung (Heizungssysteme, Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmedämmmaßnahmen an Gebäuden uvm.). Ferner erstellt das W.E.I.Z. Energieausweise für Wohn- und Nichtwohngebäude im Rahmen von Neubauten, Gebäudesanierungen, Verkauf sowie Vermietung. Der so genannte Energieausweis gibt Auskunft über die Energieeffizienz eines Gebäudes und ist ein wichtiges Element zur Klassifizierung von Gebäuden. Während der kalten Jahreszeit erstellt das W.E.I.Z. mit Hilfe einer Infrarot-Kamera Thermografie-Aufnahmen von Gebäuden. Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Team des W.E.I.Z. sehr gerne unter Tel.: 03172/603-0 oder office@w-e-i-z.com zur Verfügung. Vom 18. bis 20. November führt das W.E.I.Z. neutrale Energieberatung auch auf der Weizer Weihnachtsmesse durch. Das Team des W.E.I.Z. freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie auch während der Messetage sehr gerne zu Ihren spezifischen Anliegen.

Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!



**Schlüsselfertige Häuser
in**

WEIZ.
Weizbergstraße.

- ✓ 97, 114 oder 120 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Balkon, Terrasse, eigener Garten
- ✓ Doppelcarport bzw. Garage
- ✓ Kamin, Rollläden, Abstellbox
- ✓ Fixpreis



03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Anzeige

Weiz ist neuer Standort für das Regionalmanagement Oststeiermark



15 Jahre hat das Regionalmanagement Oststeiermark (RMO) ausgehend vom Standort in Großwilfersdorf die Bezirke Weiz, Hartberg, Feldbach und Fürstenfeld betreut. Im Jahre 2010 wurde im Rahmen der Umstrukturierung der steirischen Großregionen entschieden, das RMO in die Stadt Weiz zu verlegen. Seit 1. Juli sind nun die Räumlichkeiten in der Wirtschaftskammer Weiz bezogen, als neues Betreuungsgebiet gelten die Bezirke Weiz, Hartberg und Fürstenfeld.

Nicht nur organisatorisch hat es Änderungen geben, auch die Aufgaben wurden erweitert und sind umfassender geworden. Als wesentliche Neuerung zur bisherigen Begleitung und Beratung der Förderprogramme und der damit verbundenen Umsetzung von regional bedeutsamen Projekten ist die Unterstützung der Kleinregionen und die Betreuung der legitimierten Gremien der Großregion Oststeiermark dazugekommen. Da die Förderprogramme eine immer komplexere Angelegenheit darstellen und das RMO über viel Erfahrung, Beharrlichkeit und ein gutes Netzwerk verfügt, hat das Land Steiermark entschieden, dass die steirischen Regionalmanagementstellen als erste Anlaufstelle bei fast allen Förderprogrammen in den Großregionen fungieren sollen. Somit ist es künftig noch leichter, die vielen unterschiedlichen Förderprogramme im Sinne der Region nutzbar zu machen und im Interesse der oststeirischen Gemeinden einzusetzen.

Die Tatsache, dass die Aufgaben des RMO ausgeweitet und die Kompetenzen der regionalen Gremien aufgewertet wurden, bestätigt auch den bisher gegangenen Weg. Die Arbeit des RMO war von Beginn an von einer transparenten und geradlinigen Informationstätigkeit geprägt. Ziel war es immer, jene Projekte herauszufiltern, die eine höchstmögliche wirtschaftliche Relevanz und somit größtmöglichen regionalpolitischen Nutzen erzeugten.

Beispielsweise hat die Oststeirische Städtekooperation im Rahmen eines EU-Projektes den Oststeirischen Städtegutschein ins Leben gerufen, von dem bisher 3,8 Mio. Stück à € 10,- verkauft wurden, was zu einer regionalen Wertschöpfungsbindung von 38 Mio. Euro geführt hat. Ausgelöst durch ein EU-Projekt entstand in Weiz die erste Passivhaussiedlung der Steiermark mit gesamt 20 Wohneinheiten und einem Investitionsvolumen von ca. 5 Mio. Euro.

Diese Arbeitsweise soll auch künftig beibehalten werden, wobei die Projektarbeit in Zukunft von zwei wichtigen Themen geprägt sein wird. Da ist einerseits die geografische Lage der Oststeiermark zu unseren Nachbarländern Ungarn und Slowenien, was sowohl Problemfelder als auch Chancen eröffnet. Als zweites wichtiges Thema soll gemeinsam mit der Wirtschaftskammer der Standortentwicklung Oststeiermark verstärkt Augenmerk geschenkt werden.

Exklusives Herrens Schuhgeschäft in Weiz



Bereits seit Anfang Oktober hat das Geschäft für handgefertigte Herrenschuhe im Weizer Kunsthausviertel „Prime Shoes Store Weiz“ geöffnet. Günter Probst, Geschäftsführer der GISquadrat GmbH, hat sich mit dieser Geschäftseröffnung einen langgehegten Wunsch erfüllt. Selbst begeisterter Träger von handgefertigten Schuhen, konnte Günter Probst bei einem Geschäftsaufenthalt in Deutschland die ersten Kontakte zum Produzenten knüpfen, und das Endergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Das kleine, aber sehr exklusive Geschäft gegenüber der Buchhandlung Plautz bietet Herrenschuhe, die noch in Handarbeit hergestellt werden. Rund 250 Arbeitsschritte pro Paar sind für die Herstellung notwendig. Durch verschiedene Leistenformen und unterschiedlichen Sohlenvarianten ist ein außergewöhnlicher Tragekomfort über Jahre hindurch garantiert. Mit dieser Eröffnung hat der Weizer Unternehmer wieder Innovationsgeist bewiesen und trägt damit sicherlich auch zu einer weiteren Belebung der Innenstadt rund um das Kunsthaus bei. Im Geschäft werden Sie von Grete Schwaiger und Thekla Seemann – zwei sehr erfahrene Fachkräfte in dieser Branche – betreut.

Wild



Weiz zieht an!

Super bonuspass

GRATIS PARKEN



Ein Erfolgsprojekt wird fortgesetzt: Der Superbonuspass – ein Dankeschön an treue Kunden der Weizer Einkaufsstadt – startet wieder.

Also: **Apfel sammeln, einkleben, gewinnen und GRATIS Parken!**

Jeder klebt mit!

Infos: www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt



WEIZER WEIHNACHTS MESSE

**Eintritt
frei!**

Messe der Generationen

18. – 20. November 2011

Turnhallen Offenburger Gasse

Weiz zieht an!



Foto: photos.com

Messe-Zeiten

Fr.: 14 – 19 Uhr
Sa.: 10 – 19 Uhr
So.: 10 – 18 Uhr

Modeschauen

Kinderland

Weihnachtsmann

Mini-Go-Kart-Rennen

Infos: www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt





Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Rücktritt als Vizebürgermeister

Mit März 2012 wird Helmut Kienreich sein Amt als Bürgermeister der Stadt Weiz in jüngere Hände übergeben. Es machte mich sehr stolz, dass Helmut Kienreich mich als seinen Nachfolger vorschlagen wollte. Die Entscheidung, ob ich diese verantwortungsvolle Funktion übernehmen soll, fiel mir nicht leicht. Einerseits habe ich die Gemeindepolitik und die Stadt Weiz mit ihren BewohnerInnen in den rund 18 Jahren als Gemeinderat, 16 Jahren als Stadtrat – davon sechs Jahre als Vizebürgermeister – ins Herz geschlossen. Der Herausforderung im Sozialbereich, am Anfang meiner Tätigkeit, und jener als Wohnungsreferent habe ich mit vollem Einsatz versucht, gerecht zu werden. Andererseits war mir aber bewusst, dass die neue Funktion des Bürgermeisters einen 100 %igen Einsatz abverlangen würde.

Letztendlich haben die Abstimmung der Faktoren, politische Situation, berufliche Anforderungen als ÖGB-Sekretär für die Bezirke Weiz und Hartberg sowie die persönliche Lebensplanung zum Entschluss geführt, mich nicht für das Amt des Bürgermeisters zu Verfügung zu stellen. Mit Erwin Eggenreich, dem Direktor der Polytechnischen Schule und langjährigem Gemeinderat sowie Referent für Jugend und Bildung, als neuen Bürgermeister und Ingo Reisinger, dem Geschäftsführer des Weizer Stadtmarketings und Referenten für Sport und Freizeit, als neuen Vizebürgermeister hat die SPÖ-Weiz sehr kompetente Nachfolger vorgeschlagen. Wie im letzten Weiz Präsent berichtet war der gemeinsame Wechsel im März 2012 geplant. Auf Wunsch von Bürgermeister Kienreich, eine möglichst nahtlose Übergabe zu ermöglichen, lege ich meine Gemeindefunktionen bereits mit November 2011 zurück. Somit kann sich Dir. Erwin Eggenreich möglichst früh und noch intensiver auf seine neue Funktion vorbereiten und einarbeiten.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen, die mich in meiner Funktion begleitet haben, sei es als ratsuchende BürgerIn von Weiz, sei es als ParteifreundIn oder politische MitbewerberIn, sei es als Gemeindebedienstete/r oder PartnerIn in den Ämtern und gemeindenahen Gesellschaften, sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.



NAbg. Mag. Michael Schickhofer



Mehr Gestaltungskraft für die Gemeinden

Die österreichischen Gemeinden zeichnen sich durch eine starke Bürgernähe aus. Die Vielfalt an Aufgaben reicht von der Kinderbetreuung bis zur Pflege, von der Müllabfuhr bis zur Betriebsansiedlung und von der Straßenerhaltung bis zur Schaffung von Kultur- und Innovationszentren. Diese Leistungen erfordern umfassende Kenntnisse der BürgermeisterInnen, der Gemeinderäte und der Verwaltung und müssen im Sinne der BürgerInnen rasch und in sehr hoher Qualität erbracht werden. Das kostet sehr viel Geld. Um die Leistungen für die Menschen in dieser Qualität aufrecht zu erhalten beziehungsweise ausbauen zu können, brauchen die Gemeinden einerseits neue Einnahmen und müssen andererseits noch wirtschaftlicher arbeiten.

Einnahmenseitig setzt sich die SPÖ deshalb für die Einführung einer Umwidmungsabgabe und für die Besteuerung von Vermögen über einer Million Euro ein. Durch die Umwidmung beispielsweise einer landwirtschaftlichen Fläche zu Wohngebiet vervielfacht sich deren Wert. Ein Beitrag für das Gemeinwohl aus diesem Wertzuwachs ist nur fair.

Da einnahmenseitige Maßnahmen aber nicht ausreichen werden um das jetzige Leistungsniveau für die BürgerInnen zu erhalten, ist die SPÖ im Bezirk Weiz auch bereit über Gemeindezusammenlegungen offen, fair und im Sinne der Menschen zu verhandeln.

Wir müssen die Kräfte bündeln und Strukturen schaffen, die den Gemeinden wieder mehr Gestaltungskraft für Zukunftsinvestitionen ermöglichen.

Ihr Michael Schickhofer

SPÖ-Weiz im Internet:
www.spoe-weiz.at





Informationen der



www.oevp-weiz.at

Kunsthhaus - Und es bewegt sich doch!

Na hallo, ihr habt's aber a schönes Kunsthhaus!

So lauteten im O-Ton die bewundernden Worte eines Freundes aus Graz, der unlängst ein Konzert bei uns in der „Provinz“ besuchte. Zwei Aspekte kommen dabei zum Tragen: Einerseits begeisterte das qualitativ und architektonisch herausragende Kunsthhaus, andererseits schwang auch die Überraschung mit, dass ein Künstler von Welt-rang in einer Kleinstadt auftritt.

Jahrelang haben wir von der ÖVP darauf gedrängt, endlich Initiativen zu setzen, die einen geordneten Kulturbetrieb in Weiz garantieren. Wohl wissend, dass sich Kultur nicht klar bewerten und schon gar nicht in Euros messen lässt, muss man dennoch neben der künstlerischen Ausrichtung auch Sorgfalt in der Finanzgebarung walten lassen. Dies geschah in der Vergangenheit nur bedingt, wie das Beispiel aus dem Jahre 2009 zeigt, wo bereits im ersten Viertel des Jahres das Jahresbudget fast aufgebraucht war. Weder Workshops noch bisweilen heftige Streitgespräche im Stadtrat konnten den Bürgermeister von alt eingefahrenen Bahnen abbringen und auch einmal personell unpopuläre Entscheidungen zu treffen.

Der Leidensdruck musste erst so stark werden, bis endlich gehandelt wurde. Seit nun etwa vor einem Jahr ein neues Management im Kunsthhaus eingesetzt wurde, stellen sich auch die Erfolge ein. Ein oft volles Haus, freundliche Mitarbeiter, Künstler, die gerne wiederkommen und viele Ideen, die das Team noch verwirklichen will. Wir können stolz sein auf unser Kunsthhaus und dürfen uns auch in Zukunft auf viele Veranstaltungen freuen. Ein Dank auch an das engagierte Team!

Mag. Anna Baier

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**Do., 3.11. u. 1.12., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



**NAbg. Dr.
Reinhold Lopatka**



Vortrag von AMS-Chef Dr. Kopf

Auf meine Einladung hin, sprach AMS-Chef Dr. Johannes Kopf in der Wirtschaftskammer Weiz vor zahlreichen Interessierten über die „Herausforderungen und Chancen des österreichischen Arbeitsmarktes- Perspektiven für die Oststeiermark.“

„Trotz dunkler Gewitterwolken ist die Lage am österreichischen Arbeitsmarkt nicht so trist. Österreich hat mit 3,7 % Arbeitslosigkeit die niedrigste Arbeitslosenquote der europäischen Staaten“, so Kopf am Beginn seines Vortrages. In der Folge ging Kopf speziell auf die Bezirke des RMO (Harberg, Weiz, Fürstenfeld) ein. Alle drei Bezirke stehen im Österreichvergleich gut da. „Der Bezirk Hartberg weist aber eine hohe Anzahl an Pendlern auf. Im Jahr 2010 waren es über 10.000 Pendler, die ihren Arbeitsplatz nicht im Wohnbezirk hatten. 2001 waren es noch 8.500. Im Vergleich dazu sind die Pendlerzahlen in Weiz mit 7.000 und in Fürstenfeld mit 1.700 Pendler annähernd gleich geblieben“, so Kopf. „Für die zukünftige Entwicklung des Arbeitsmarktes ist es von entscheidender Bedeutung, die Menschen länger in Beschäftigung zu halten, und gleichzeitig dem Fachkräftemangel mit einer Reform des Bildungssystems entgegenzuwirken“, so der AMS-Chef.

Für mich persönlich ist klar, dass Arbeit für die Menschen das wichtigste Thema ist. In der Oststeiermark liegt die Arbeitslosenquote deutlich unter dem steirischen und österreichischen Durchschnitt. Dennoch müssen wir vor allem im Bereich der Jugendbeschäftigung massive Anstrengungen unternehmen, um der Jugend den Einstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Junge Menschen, die nach Absolvierung des Pflichtschulabschlusses keine Ausbildung machen, sind ihr Leben lang am stärksten von der Arbeitslosigkeit betroffen.

Während Maturanten und Akademiker eine Arbeitslosenquote im Schnitt von 3 % aufweisen, ist die Arbeitslosigkeit bei jenen, die keine Ausbildung absolviert haben bei 18 %. Bei jenen, die eine Lehre abgeschlossen haben, liegt sie bei 6 %. Damit wird deutlich, dass der Schlüssel für eine gelungene Berufslaufbahn in der Ausbildung liegt.



Die Grünen Weiz informieren



Ist Umweltschutz wirtschaftsfeindlich?

Wir alle haben noch diverse Aussendungen von Wirtschaftstreibenden unserer Region im Gedächtnis, in der sie der Stadt Weiz Wirtschaftsfeindlichkeit vorwerfen, da sich die Stadt gegen ein geplantes Steinbruchprojekt wehrt, das mitten in einem für Weiz essentiellen Wasserschongebiet liegt.

Welche wirtschaftspolitischen Akzente die Stadt Weiz in den letzten Jahren gesetzt oder eben auch nicht gesetzt hat, soll aber nicht Gegenstand dieses Artikels sein.

Vielmehr geht es um den quasi „70er-Jahre-Reflex“ der ÖVP und da vor allem des ÖVP-nahen Wirtschaftsbundes, die Umwelt gegen die Wirtschaft auszuspielen.

Liest man derzeit Aussendungen des Wirtschaftsbundes so erhält man fast den Eindruck, als sei gar die Umweltschutzbehörde Schuld an der Krise, in der wir uns im Moment befinden und nicht die Finanzspekulanten usw.

Ohne eine Institution wie die Umweltschutzbehörde „könnte zubetoniert werden, dann könnten die Abgase frischfröhlich in die Luft geblasen werden – Rücksichtslosigkeit gegenüber der Natur würde siegen“, sagt LAbg. Sabine Jungwirth und stellt die Frage: „Warum gehen Sie gerade jetzt auf die Umweltschutzbehörden und die Ombudskammern los?“

Auf diese Frage lieferte sie gleichzeitig eine mögliche Antwort: „Ist es möglicherweise so, dass im Zuge der geplanten Proporzabschaffung inklusive Verkleinerung der Landesregierung und im Zuge der nahenden Neuwahlen im Wirtschaftsbund nun einige verstärkt versuchen Lobbying zu betreiben?“

Für Jungwirth ist es „schizophren, wenn ein Land wie die Steiermark, das in der Tourismuswerbung mit 100 Prozent intakter Natur wirbt, wo immer die Rede von der klaren Luft und von sauberen Gewässern ist“, jetzt die

Umweltschutzbehörde abschaffen wollen: „Wir müssten doch versuchen, die Natur zu erhalten, oder?“ Sabine Jungwirth verweist auch darauf, dass es in anderen Ländern besser läuft: „In Oberösterreich wird gerade an der Traun ein neues Wasserkraftwerk gebaut – dort wurden von vornherein alle StakeholderInnen miteinbezogen.“

Und das ist vorbildhaft!“, so die Grüne Umweltsprecherin: „Stellen Sie sicher, dass die ProjektwerberInnen die Betroffenen von Anfang an in einen Dialog miteinbeziehen“, forderte sie die Landesregierung auf.

„Ich garantiere Ihnen, dass die Verfahren dann viel besser laufen werden!“ Besser laufende Verfahren bedeuten ja auch gleichzeitig Vorteile für die Wirtschaft, denn jeder weiß, wie belastend lange dauernde Verfahren für alle Beteiligten – insbesondere auch für die Wirtschaftstreibenden – sein können.

„In allen österreichischen Bundesländern gibt es Umweltschutzbehörden – warum? Weil sie im UVP-Bundesgesetz stehen“, erinnert auch Lambert Schönleitner an die Gesetzeslage.

Für mich persönlich steht fest, dass es gerade in Zeiten wie diesen darum geht, mit Unternehmen Verantwortung für Menschen und ihren Lebensraum zu übernehmen, sonst laufen wir Gefahr, zwar gut zu wirtschaften aber NULL Lebensqualität zu haben.

Ist das das Ziel von Wirtschaften? Ich vertraue Unternehmen, die getreu dem Motto „Mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben!“ handeln.

Franz Hauser

Dauerparkplätze zu vermieten



Die Stadtgemeinde Weiz bietet in der Mühlgasse Dauerparkplätze zur Vermietung an. Nähere Informationen werden gerne von der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. 03172/2319-411 erteilt.

Grüne Weiz im Internet:
www.gruene-weiz.at 



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Weiz setzt auf den Radverkehr

Die Stadt Weiz fördert seit Jahren das Radfahren mit verschiedenen Maßnahmen und Projekten. So verfügt Weiz über insgesamt 10 km Radwege. In den Siedlungsgebieten gibt es beinahe flächendeckend eine 30 km/h-Beschränkung. In diesen Straßenzügen können Radfahrer mit dem Autoverkehr gemeinsam die Fahrbahn benützen.

Um dem Slogan „Weiz, die Stadt der kurzen Wege“ gerecht zu werden, wurden und werden Einbahnen für die Radfahrer geöffnet – derzeit aktuell in der Offenburgergasse, Keplergasse und am Feldweg.

Im Bereich Flächenwidmung und Verbauung wird darauf geachtet, dass in Siedlungsgebieten eine Durchlässigkeit für Radfahrer und Fußgänger erhalten bleibt und Reiseziele stets auf „kurzen Wegen“ erreichbar sind.

Das vor einigen Jahren eingeführte Konfliktmanagement (roter Belag) hat sich bestens bewährt. Es erhöht die Sicherheit für Radfahrer an gefährlichen Stellen und macht nebenbei den Radfahrer für die anderen Verkehrsteilnehmer sichtbarer. Natürlich gibt es auch noch Bereiche, in denen wir Handlungsbedarf haben. Eine wesentliche „Problemzone“ stellt die Gleisdorferstraße dar. In dieser hoch belasteten Straße ist das Radfahren gefährlich. Die vorhandenen Querschnittsbreiten lassen keinen Spielraum für einen eigenen Radweg. Wiederholte Begehungen mit Verkehrsexperten des Landes haben bislang keine zufrieden stellende Lösung gebracht. Schritt für Schritt versuchen wir hier durch Verbreiterung des bestehenden Gehsteiges einen von der Fahrbahn getrennten Geh- und Radweg herzustellen. Dies ist sehr aufwendig und kostenintensiv und nur möglich, wenn seitens der angrenzenden Grundstücksbesitzer die notwendigen Flächen abgetreten werden. Eine zufrieden stellende Lösung wird es hier erst mit der Errichtung der neuen Ortsdurchfahrt (Mittelachse Weiz) geben. Zwischenzeitlich ersuchen wir Sie, stark befahrene Straßen mit dem Fahrrad zu meiden und bewusst Routen durch die ruhigeren Wohngebiete zu wählen.

Um Radwege für Radfahrer „sichtbarer“ zu machen sind Markierungen und Beschilderungen sehr hilfreich. Der Verkehrsbeirat der Stadt Weiz erarbeitet diesbezüglich gerade ein Gesamtkonzept, welches im kommenden Frühjahr umgesetzt werden soll. Eine neue Radkarte mit allen Radwegen und Routen in der Stadt Weiz und den angrenzenden Gemeinden wird in den nächsten Monaten im Zuge eines EU-Projektes erstellt. Radweglücken sollen geschlossen werden, sodass dann durchgehende, verkehrssichere Radrouten im „Alltagsverkehr“ in der gesamten Region zur Verfügung stehen.

Jeder Radfahrer ist „ein Auto weniger“. Radfahren erspart Staus und erfordert wenig Platzbedarf – ganz im Sinne der Verbesserung unserer Öko-Bilanz. Vielleicht wählen auch Sie für manche Wege bewusst das Fahrrad. Würde beispielsweise jeder Berufstätige nur einmal in der Woche mit dem Fahrrad anstelle mit dem Auto fahren, so würde sich der „Berufsverkehr“ bereits um 1/5 reduzieren und zu einer spürbaren Verkehrsentlastung führen.

Wir werden uns seitens der Stadt weiterhin bemühen, das Radwegenetz weiter auszubauen und mit dem Umland zu vernetzen. Gleichzeitig hoffen wir durch ein verbessertes Angebot, noch mehr Menschen zum Umsteigen auf das Fahrrad motivieren zu können. Eine ruhigere und saubere Stadt Weiz wird es Ihnen danken.

RadfahrerIn des Monats November



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

„Active Travel Network“ in der Kleinregion



Foto: Gütl

Die Erstellung eines kleinregionalen Verkehrskonzeptes mit besonderer Beachtung der durchgängigen Erschließung der Stadt Weiz und seiner Umlandgemeinden mit einem attraktiven Radwegenetz ist das Ziel des so genannten „Lokalen Aktionsplans“, der im Rahmen des EU-Projektes „Active Travel Network“ erstellt wird. Da dieses Ziel unter größtmöglicher Bürgerbeteiligung erreicht werden soll, ist es wichtig, dass sich die zuständigen GemeindevertreterInnen und Aktivbürger der Region in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Arbeitssitzungen austauschen. Nach Berichten über die erstmals durchgeführte URBACT-Sommerakademie in Krakau und über die Studienreise einer Gruppe des Weizer Verkehrsbeirates nach Dänemark schilderte beim jüngsten Arbeitstreffen am 19. Oktober der Weizer Verkehrsplaner DI Johann Rauer, dass das von ihm erarbeitete Konzept für die Gemeinden Krottendorf, Mitterdorf/Raab, Mortantsch, Naas, Thannhausen und Weiz, welches Maßnahmen zur Verlagerung des Autoverkehrs auf „sanfte Verkehrsmittel“ vorsieht, von den meisten Gemeinden mittels Absichtserklärungen angenommen worden sei. Anschließend wurde in einzelnen Kleingruppen versucht, die regionalen Besonderheiten, Hindernisse aber auch Möglichkeiten der Verwendung des Fahrrades im Alltagsverkehr herauszuarbeiten.

Als nächste Schritte stehen nun Beratungen in den einzelnen Gemeinden auf dem Programm, damit die endgültige Version des Plans bis Frühjahr 2012 ausgearbeitet werden kann.

Gütl



Connecting cities
Building successes



STR

Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit

e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Gedanken zum Klimaschutz

Der Vortrag von Johann Kandler „Klimaschutz und Gerechtigkeit: Wer zahlt die Zeche?“ im Weizer Weberhaus hat betroffen gemacht: Er hat aufgezeigt, in welcher auswegloser Situation sich Indios im Amazonasgebiet befinden und mit welcher rasanter Geschwindigkeit dort extreme Naturzerstörung vonstatten geht. Dass dies nicht unbedingt zum Optimismus ermutigt, liegt auf der Hand.

Auch das Faktum, dass jede internationale Klimakonferenz in den letzten Jahren kläglich gescheitert ist, trägt eher zu einer fatalistischen Einstellung bei. Diese „Man kann ja nichts ändern“-Einstellung ist nachvollziehbar und auch recht verbreitet. Trotzdem: Sie ist falsch.

Jeder Einzelne ist aufgerufen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Sehr viele Menschen nehmen dies auch schon sehr ernst und sind auch bereit, dafür Geld in die Hand zu nehmen.

So wurden in der Stadt Weiz noch nie so viele Photovoltaikanlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie errichtet. Wie immer geht die Stadt Weiz mit gutem Beispiel voran: In der Kläranlage wurde einer der größten Photovoltaikparks Österreichs errichtet. Sehr viele private Eigenheimbesitzer folgen diesem guten Beispiel: Die Anzahl von privat errichteten Photovoltaikanlagen hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdreifacht. Jede Photovoltaikanlage spart fossile Energie ein und trägt direkt zum Klimaschutz bei.

Allein diese positive Entwicklung bei Photovoltaikanlagen sollte uns doch wieder Mut machen: Veränderungen sind möglich, engagierte BürgerInnen weisen uns dabei den Weg. Und dies wird zu guter Letzt auch zu einem Umdenken in der internationalen Klimaschutzpolitik führen.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
StR Mag. Oswin Donnerer

Klimabündnisvortrag im Weberhaus



Foto: Wild

Auf Einladung des Weizer Umweltreferates und in Zusammenarbeit mit der Bücherei Weberhaus hielt Johann Kandler vom Österreichischen Klimabündnis in der Galerie des Weizer Weberhauses einen Vortrag zum Thema „Klimaschutz und Gerechtigkeit: wer zahlt die Zeche?“. Kandler, der selber jahrelang als Entwicklungshelfer in Brasilien tätig war, zeichnete ein sehr düsteres Bild über die gegenwärtige Lage in diesem Land.

So beschrieb er recht eindrucksvoll, wie sehr viele indigene Völker in Brasilien durch den westlichen Fortschritt ums Überleben kämpfen müssen.

Radikaler Kahlschlag im Regenwald zur Gewinnung von Anbauflächen für Soja oder Biotreibstoffe zerstören zunächst einmal die Lebensgrundlage vieler Indios.

Auf Profitmaximierung ausgerichtete Großkonzerne ignorieren meist die Tatsache, dass durch diesen Raubbau an der Natur der Regenwald und damit verbunden die grüne Lunge der Erde unwiederbringlich zerstört wird. Dies alles geschieht unter dem Deckmäntelchen eines naiven Fortschrittsglaubens, der vorgibt, dem Land zu mehr Wohlstand zu verhelfen.

Sodann machte Kandler auf die globale Klimaerwärmung aufmerksam. Sie gehe Hand in Hand mit der Zunahme von Naturkatastrophen wie Dürre und extremen Überschwemmungen. Nach dem Vortrag, der alle Anwesenden recht nachdenklich stimmte, gab es bei einem kleinen Buffet mit regionalen Produkten noch die Möglichkeit, mit dem Referenten zu diskutieren.

StR Mag. Oswin Donnerer

Planungsworkshop des Weizer „e5“-Teams



Das „e5“-Team der Stadtgemeinde Weiz hat sich unlängst wieder zu einem Planungsworkshop getroffen, wobei viele interessante Energieprojekte besprochen und die nächsten Schritte gesetzt wurden, um im nächsten Jahr vielleicht das 5. „e“ zu erreichen.

„Fair Trade“-Tage

Am 12. Oktober fand sich am Abend eine kleine, aber höchst interessierte Zuhörerschaft zusammen, die dem Vortrag von Johann Kandler zum Thema Klimaschutz und Gerechtigkeit lauschte. Anschließend gab es noch Fragen u. einen regen Meinungs austausch bei Gulasch- und Gemüsesuppe.

Am Tag darauf wimmelte es nur so von SchülerInnen im Weberhaus und im Kunsthaus. Beim Sterzverkosten erfuhren sie nebenbei einiges über die Biobauern der Region, trommelten im Jazzkeller, dass die Wände wackelten, und „reisten“ entspannt am Teppich sitzend durch die Welt. Darüber hinaus wurden Filme gezeigt, wie Kinder in anderen Ländern leben, und man konnte erfahren, dass fair gehandelte Schokolade gut riecht und Menschen hilft.

Unterstützt wurden die Organisatoren von der Bücherei Weberhaus und vom Weltladen bei der Veranstaltung wie schon im Vorjahr von einer Klasse der HLW Weiz.

Pia Grunner



Foto:s Wild

Wetten, dass...



... Sie in vier Monaten 9 % Energie einsparen können?
Gehen Sie gemeinsam auf Energiejagd, ganz nach dem Motto „Aufspüren – Einsparen – Gewinnen“!

Wetten Sie mit Bürgermeister Helmut Kienreich, dass Sie es schaffen, innerhalb von vier Monaten mindestens 9 % Energie (Strom und Wärme) im Vergleich zum Vorjahr einzusparen!

Wie gehen Sie auf Energiejagd?

Aktivieren Sie NachbarInnen, FreundInnen, Arbeits- oder SportkollegInnen oder Vereinsmitglieder und bilden Sie gemeinsam mit Ihnen eine „Energienachbarschaft“ (5-12 Haushalte).

Suchen Sie Ihre Heiz- und Stromkostenabrechnung vom Vorjahr. Diese Abrechnung wird benötigt, um Ihre Energieeinsparung berechnen zu können. Prüfen Sie bitte, ob Sie Ihren individuellen Strom- und Heizkostenverbrauch ablesen können.

Besuchen Sie die Auftaktveranstaltung am 24. November um 19 Uhr im Stadtsaal Weiz und lernen Sie alle TeilnehmerInnen kennen. Sie erhalten dabei wertvolle Informationen, Ihren Energiedieben auf die Spur zu kommen.

Am 1. Dezember 2011 geht unsere Energiejagd los (bis 31. März 2012)! Sie lesen Ihre Zählerstände für Ihren Heiz- und Energieverbrauch ab und tragen diese dann wöchentlich auf einem Zählerbogen ein.

Sparen Sie Strom und Heizenergie, indem Sie die Energiespartipps Ihres Energie-Coachs umsetzen.

Am 31. März 2012 lesen Sie zum letzten Mal Ihre Zählerstände ab, unsere erste Energiejagd ist damit beendet.

Nehmen Sie an der Auszeichnungsveranstaltung im Mai 2012 teil. Dort werden die Abschlussergebnisse aller teilnehmenden Energienachbarschaften bekannt gegeben, es wer den Preise verliehen und es wird gemeinsam gefeiert.

Mitmachen lohnt sich!

Durch Ihre Teilnahme an unserer Jagd nach den vielen kleinen Energiefressern sparen Sie Energie und damit bares Geld, schützen die Umwelt und können sogar noch einen Preis gewinnen.

Melden Sie sich zur Energiejagd bei DI Gerd Holzer, Stadtgemeinde Weiz bis 20. November 2011 an:
Tel.: 03172/2319-804 oder 0664/60 931 804;
E-Mail: gerd.holzer@weiz.at

Genauere Informationen:

www.grazer-ea.at/cms/projekte/unsere-energiejagd/content.html

„Unter, zwischen, über allen Wipfeln“



... waren die „Friends for Kids“ der Weizer Naturfreunde in der Rachau auf dem Wipfelwanderweg unterwegs. Nicht nur wandern, auch Geschicklichkeit und Köpfcchen waren gefragt! Ein wunderschöner, sonniger „Natur-pur-Tag“, der wieder alle Kids begeistert hat.

Aus für 60-Watt Glühbirne

Als weitere Stufe der Abschaffung herkömmlicher Glühbirnen werden seit 1. September keine 60-Watt-Glühbirnen mehr produziert.

Deshalb möchten wir auf die Vorteile von Energiesparlampen hinweisen. Der Einsatz energiesparender Lampen trägt nicht nur dazu bei, das Klima zu schützen.

Durch die längere Lebensdauer und den geringeren Stromverbrauch sparen VerbraucherInnen auch bares Geld.

Ein Privathaushalt kann bei einer Umstellung auf energiesparende Lampen bis zu € 100,- pro Jahr einsparen, da bis zu 80% weniger Strom als bei herkömmlichen Glühbirnen verbraucht wird.

Zu den hartnäckigen Gerüchten über die Gefährlichkeit der Energiesparlampen kann nur immer wieder betont werden, dass Lampen, die in Betrieb sind, aufbewahrt oder getauscht werden, kein Quecksilber abgeben.

Quecksilber kann nur dann in geringen Mengen entweichen, wenn eine Energiesparlampe bricht.

Dann reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einem Behältnis aufzubewahren (nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren!) und den Raum kurz zu lüften. So besteht keine Gesundheitsgefahr!

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält nur geringe Mengen an Quecksilber, rund 2 mg, ältere bzw. Billigprodukte maximal 5 mg (das ist der gesetzliche Grenzwert).

Infos: www.bewusstkaufen.at

Umwelttipps

Dürfen faule Äpfel auf den Kompost?

In diesem Jahr bogen sich viele Apfelbäume unter der Last der Früchte. Allerdings faulten viele Früchte bereits am Baum oder später im Lager. Verschiedene Pilze verursachen die Fäulnis an Äpfeln. Die Pilze sind auf reichlich Wasser angewiesen, um keimen und wachsen zu können. Aus diesem Grund beeinflusst in erster Linie die Witterung, ob und wie stark Äpfel faulen. Grundsätzlich kann man Fallobst auf den Kompost geben, es kommt allerdings auf die Menge an. Die faulen Äpfel sollen mit trockenem, strohigem Material wie Staudenstängeln oder ähnlichem vermischt werden. Die Früchte sind am besten im Inneren des Komposts aufgehoben, da sie sonst allerlei Getier anlocken können.

Winterdecke fürs Bodenleben

Organisches Material, wie wir es beim Mulchen verwenden, verrottet und ernährt die Lebewesen des Bodens. So sorgen wir dafür, dass das Erdreich krümelig und locker bleibt.

Herbstlaub: Im Hausgarten fällt meistens gemischtes Laub von verschiedenen Gehölzen an. Es sollte möglichst unter den Gehölzen liegen bleiben, wie es herab gefallen ist.

Holzhäckselmaterial: Es eignet sich vor allem für Flächen unter Gehölzen, wo sonst nichts wachsen soll. Man kann mit diesem Material auch hartnäckige Unkräuter unterdrücken.

Rindenmulch: Der Anteil an Gerbsäure ist sehr hoch, es sollte deshalb nur dort verwendet werden, wo Unkraut unterdrückt werden soll.

Grasschnitt: Etwas angetrocknet und nicht zu dick aufgetragen ist er ein gutes und nährstoffreiches Material, das bis zum Frühjahr meist restlos verrottet.

Gemüsekraut: Wichtig: Es muss frei von Krankheiten und Schädlingen sein!

Wohin mit dem Laub?

Auf dem Rasen darf das Laub nicht liegen bleiben. Vom Gartenteich sollte man es auch fernhalten. Unter Gehölzen sollte es dagegen liegen bleiben, vor allem unter Rhododendren. Über Ihr Laub freuen sich Igel, Kröten und manch andere Kleintiere. Daher: Schaffen Sie das Laub nicht aus dem Garten, dazu ist es viel zu kostbar! Kompostieren Sie alles was übrig bleibt. Weiters besteht die Möglichkeit, das Laub vom Bau- und Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Weiz abholen zu lassen: Machen Sie bitte einen Laubhaufen in der Nähe der Straße, so dass dieser Haufen mit dem Laubsaugegerät eingesaugt und entsorgt werden kann.

Kosten pro Abholung: € 10,-.

Anmeldung: Bau- und Wirtschaftshof:

Tel. 03172/2319-440

Fit und glücklich mit Zumba Gold®



Vielleicht haben Sie schon einmal etwas von Zumba® gehört oder gelesen. Es ist ein Ganzkörpertraining

zu lateinamerikanischer Musik wie Salsa, Samba, Merengue, Tango usw. Es bringt sowohl Körper als auch Geist so richtig in Schwung und macht obendrein auch noch glücklich.

Was ist nun Zumba Gold?

Zumba Gold ist die einfachste Form von Zumba®, jedoch mit derselben unverwechselbaren Zumba-Stimmung. Es wurde speziell für ältere, aktive Erwachsene entwickelt und ist gerade deswegen auch „gold“ richtig für alle, die ihre Kondition und Koordination langsamer aufbauen möchten. Besonders geachtet wird dabei auf ein gelenkschonendes Programm in einem Tempo, dem jeder leicht folgen kann und mit viel Augenmerk auf Koordination, Balance und Beweglichkeit.

Zumba® Effekte:

- Stärkt das Herz-Kreislaufsystem
- Steigert die Beweglichkeit
- Verbessert Balance und Körperhaltung
- Trainiert die Koordination
- Reduziert Körperfett
- Formt den Körper neu
- Macht glücklich

Das Schönste dabei: Man merkt gar nicht, dass es ein Training ist und freut sich schon auf die nächste Stunde mit toller Musik und Spaß an der Bewegung.

Termine: jeden Montag, 15.30 - 16.15 Uhr, Turnsaal der Volksschule Weizberg
jeden Donnerstag, 9.45 - 10.30 Uhr, Seminarraum im Garten der Generationen in Krottendorf

Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich! Die Schnupperstunde ist bei anschließendem Kauf eines Zehnerblocks gratis. **Infos:** Barbara Woath, Tel. 0664/1733 205, E-Mail: barbara@bawoa.at, www.bawoa.at



Workshop für pflegende Angehörige



Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige: Betreuung und Pflege zu Hause nach einem Schlaganfall

Betroffene und ihre Angehörigen stehen nach einem Schlaganfall auch zu Hause vor einer großen Herausforderung. Die PatientInnen leiden an vielfältigen Einschränkungen wie z.B. Lähmungsercheinungen, Wahrnehmungsstörungen, Körperbildstörungen, ...

Speziell geschultes Fachpersonal der Pflege vermittelt Ihnen deshalb in diesem Seminar praktische und theoretische Grundkenntnisse von neuen Pflegetechniken, um Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen zu erleichtern und somit ihre eigene Gesundheit zu stärken.

Inhalte:

- Kurzer theoretischer Überblick über den Schlaganfall
- Ursachen und Auswirkungen
- Kennenlernen von verschiedenen Pflegekonzepten inkl. Lagerungen

Praktische Übungen:

Ausschnitte aus dem Bereich der Basalen Stimulation, des Bobath Konzeptes und der Homunculus-pflegetherapie. Mit gezielten pflegerischen Maßnahmen soll die lebenslange Lernfähigkeit des Gehirns genutzt werden.

Veranstaltungsort: LKH Weiz

Termin: 19.11.2011, 14 – 18 Uhr

Kosten: € 20,- pro TeilnehmerIn

Referentinnen: DGKS Susanna Hohegger, DGKS Katharina Doppelhofer

Anmeldung: Sonja Heil, LKH Weiz, Tel. 03172/2214-2102

Eine direkte Förderung von 50% des Beitrages durch Ihre Gemeinde ist durch die Vorlage der Teilnahmebestätigung möglich. Die Gesamteinnahmen aller Workshops werden am Ende des Jahres einem Hilfsprojekt in Weiz gespendet.



Kugelrund und rundum g'sund StGKK-Ernährungsworkshops für Schwangere in Weiz



Die Schwangerschaft ist eine sensible Zeit im Leben einer Frau und stellt besonders hohe Ansprüche an die Ernährung. Damit das Baby von Beginn an – sprich bereits im Bauch der Mutter – rundum bestens versorgt ist, ist eine sorgfältige Auswahl der richtigen Mahlzeiten wichtig. Die Ernährungsworkshops für Schwangere, die nun auch in Weiz starten, unterstützen Sie dabei, Ihr Babyglück und eigenes Wohlbefinden vollkommen zu machen. So ermöglichen Sie Ihrem Baby den besten Start ins Leben!

Bereits in der Schwangerschaft wird der Grundstein für die Gesundheit des Kindes gelegt. Aber gerade zum Thema Ernährung kursiert eine endlose Fülle an unüberschaubaren (Falsch-) Informationen. Mit den kostenlosen Workshops legt die StGKK einen wichtigen Baustein zur richtigen Ernährung. Erfahrene ExpertInnen unterstützen Sie dabei, ein Fundament für die Gesundheit Ihres Babys zu legen. Eingeladen sind dabei alle werdenden Mütter und Väter. Zusätzlich gibt's Informationen zu Kinderbetreuungsgeld und Wochengeld.

Der Workshop dauert 3,5 Stunden. Die StGKK-Ernährungsworkshops sind Teil der gemeinsamen Initiative von StGKK und Land Steiermark: Unter dem Titel „Gemeinsam g'sund genießen“ bündeln die beiden Institutionen ihre Kräfte und bringen die Ernährung der SteirerInnen ins Gleich-Gewicht. Starke Partner im Hintergrund sind das Bundesministerium für Gesundheit und das Projekt „Richtig essen von Anfang an!“.

Termine:

Montag, 21.11.2011, 16 – 19.30 Uhr

Mittwoch, 12.12.2011, 15 – 18.30 Uhr

Ort: Außenstelle der StGKK Weiz, Schubertgasse 2, 8160 Weiz

Anmeldung und Infos:

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Gabriele Hahl, Tel.: 0316/8035-1131 (Mo. – Fr.: 8 - 12 Uhr)

E-Mail: richtigessen@stgkk.at

www.stgkk.at/richtigessen



„Tag der Gesundheit“ in der GKK Weiz



Den **18. November 2011** sollten sich alle am Thema Gesundheit interessierten Weizerinnen und Weizer in ihrem Terminkalender vormerken:

An diesem Tag lädt die Steiermärkische Gebietskrankenkasse von **9 bis 13 Uhr** zu einem „**Tag der Gesundheit**“ in die **StGKK-Außenstelle Weiz** (Schubertgasse 2).

Das Angebot umfasst Ernährungsberatung durch eine Expertin der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

(auch die speziellen Workshops für Schwangere werden natürlich vorgestellt), dazu gibt es alle wichtigen Informationen zur Vorsorgeuntersuchung. Eine Tabakentwöhnungsexpertin der StGKK stellt die erfolgreichen „Rauchfrei in 6 Wochen“-Seminare vor – mit einer Erfolgsquote von mehr als 60 Prozent ideal für alle, die sich das Rauchen abgewöhnen wollen. Bei einer Vitalmessung können die BesucherInnen ihren Körperfettanteil, ihren BMI und vieles mehr bestimmen lassen, dazu gibt es schwungvolle Bewegungseinheiten zum Mitmachen.

Auch die Physiotherapeutinnen des Ambulatoriums für Physikalische Medizin in Weiz stehen mit Rat und Tat zur Seite. Kurz: Ein Abstecher in die Außenstelle Weiz zahlt sich am 18. November bestimmt aus; willkommen sind natürlich auch alle, die nicht bei der STGKK versichert sind.

**Weiz
mit Herz**
Gemeinsam
gesund in Weiz



Ab 1. November Herzmenü beim „Plotzhirsch“



Ab 1. November 2011 steht im Restaurant „Plotzhirsch“ in Weiz ein Herzmenü auf der Speisekarte zur Auswahl, das den Gästen kulinarisch den Gaumen verwöhnen wird und so nebenbei auch noch der Gesundheit dient.

Sie können mit dem Konsum des Herzmenüs Herzpunkte sammeln und bei der großen Schlussverlosung im Juni 2012 einen der vielen Preise gewinnen.

Übrigens erhalten Sie Herzpunkte für den Kauf eines Buches zum Thema Herzgesundheit in der Buchhandlung Plautz sowie bei Buch-Papier-Geschenke-Haas. Die Firma BionX gewährt Ihnen für den Kauf eines Pedelecs einen Preisnachlass von

€ 100,-.

Weitere Aktionen finden Sie unter www.weiz.at > Bürgerservice > Gesundheit > Weiz mit Herz

Information: Mag. Gudrun Eggenreich,
eggenreich@sportwissenschaft-weiz.at

Jahreshauptversammlung und Mitgliederehrung ARBÖ Weiz

Der ARBÖ Ortsklub Weiz ist mit rund 4.900 Mitgliedern der größte Verein im Bezirk. Am 15. Oktober fanden die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes sowie zahlreiche Mitgliederehrungen statt. Besonders geehrt wurden Mitglieder, die bereits 40 bzw. 50 Jahre dem ARBÖ angehören. In ihren Begrüßungsworten sowie Stellungnahmen betonten alle Redner die Wichtigkeit einer leistbaren Mobilität auch für die ältere Generation, die Wichtigkeit des Ausbaues der B64 sowie der Orts-

durchfahrt von Weiz. ARBÖ-Landesgeschäftsführer Hans Marcher bestätigte die Neubaupläne des ARBÖ-Prüfzentrums in Weiz.

Bei der angeschlossenen Neuwahl des Vorstandes wurde Peter Farnleitner als Vorsitzender des Ortsklubs sowie der gesamte Vorstand wiedergewählt. Peter Farnleitner ist weiterhin als Vizepräsident des ARBÖ Steiermark sowie Regionalleiter Süd-Ost mit rund 14.000 Mitgliedern tätig.





Visionen & Taten im karitativen Sinne

Der Verein „Pro Spe“ (lat.: Für die Hoffnung) wurde im Dezember 2007 gegründet und setzt sich aktuell aus 12 jungen und dynamischen Mitgliedern zusammen. Wir stellen uns in den Dienst einer guten Sache und unterstützen diejenigen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und der solidarischen Hilfe unserer Gesellschaft bedürfen.

„Wir helfen dort, wo institutionelle Hilfe zu spät, unzureichend oder überhaupt nicht geboten wird!“

Der Schwerpunkt unseres sozialen Engagements liegt in der Unterstützung von in Not befindlichen Kindern und Familien vornehmlich im Bezirk Weiz und Umgebung. Finanziert werden unsere individuellen Hilfsprojekte durch die Organisation und Abhaltung von mittelaufbringenden Activities. Hierbei spannt sich der Bogen von besinnlichen Adventveranstaltungen über Kultur- und Sportveranstaltungen bis hin zu größeren Charity - Events. Neben der freiwilligen Arbeit unserer Mitglieder und keinen anfallenden Verwaltungskosten stehen uns bei unseren Activities zahlreiche Sponsoren zur Seite. Dadurch können meist im Vorfeld die Wareneinsätze abgedeckt werden, damit der Umsatz als Reinerlös zur Verfügung steht.

35.000 Euro wurden in den vergangenen vier Jahren an sozial bedürftige Menschen und Institutionen gespendet:

- Neubau Lebenshilfe Weiz
- Trachialsauggerät
- Wasserbett für Therapiezwecke
- Weihnachtsgeschenke/Winterbekleidung für sozial bedürftige Kinder
- Miet- und Heizkostenzuschuss
- Tafel-Lesegerät
- Behindertengerechtes KFZ
- Projekt „Weiz macht stark“
- Stiftung „Augen auf Pfoten“
- Heilpädagogische Spielgeräte (Bild rechts)
- Diverse Soforthilfen in der Region



Gemeinde Weiz: Dr. Klaus Feichtinger, Bgm. Helmut Kienreich; Pro Spe: DI(FH) Harald Schenner, Gernot Reisinger (mit den Kindern des Heilpädagogischen Kindergarten)



Gutscheine für eine Kutschenfahrt sind im Büro von [4]Corners im Kunsthaus Weiz (Elingasse 8) für einen Unterstützungsbeitrag von 1,50 Euro erhältlich.

An dieser Stellen möchten wir uns bei unseren langjährigen Sponsoren und den unzähligen Gästen unserer Activities herzlich bedanken – erst durch sie waren wir in der Lage, so zahlreiche und hohe Beträge in unserer Region zu spenden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden wir auch heuer am Weizer Christkindlmarkt mit einem Advent-Stand am Vorplatz der Volksbank Weiz vertreten sein. Neben der kulinarischen Angebotspalette wird wieder der offiziell einzige Schlosskutscher Österreichs an den Adventsamstagen dafür sorgen, dass unsere Gäste Weiz von einer anderen Seite „er-fahren“ können.



Vorstand von Pro Spe: Gernot Reisinger, Präsident DI(FH) Harald Schenner, Glen Woath



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

VORTEILScard Senior

Älter zu werden muss noch lange nicht bedeuten, auf Mobilität verzichten zu müssen. Für Frauen ab 60 und Männer ab 65 Jahre bieten die ÖBB nämlich die „VORTEILScard Senior“ an. Besitzer dieser „VORTEILScard“ erhalten 45 – 50 % Ermäßigung in allen Zügen der ÖBB, beim ÖBB-Postbus und in Bussen vieler Verkehrsverbünde. Die „VORTEILScard Senior“ kostet € 26,90 und gilt ein Jahr ab der Ausstellung. Für SeniorInnen, die z.B. eine Ausgleichs- oder Ergänzungszulage beziehen, besteht die Möglichkeit, kostenlos eine fünf Jahre gültige „VORTEILScard“ zu erhalten. Von der Stadtgemeinde Weiz wird bei Vorlage einer „VORTEILScard“ im Bürgerbüro für alle BürgerInnen von Weiz ein Zuschuss von € 10,- gewährt. Bei der Erstbestellung werden ein Foto und ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis benötigt. Bestellscheine sind an der Personenkasse bei Bahnhöfen erhältlich oder auf der Homepage der „VORTEILScard Senior“.

Mit der „VORTEILScard“ kann man weiters eine ermäßigte Stundenkarte oder auch eine ermäßigte 24-Stunden-Karte im Verkehrsverbund Steiermark erwerben. Übrigens: Mit großer Wahrscheinlichkeit wird ab Jänner 2012 die „VORTEILScard“ auch für Männer schon ab einem Alter von 60 Jahren erhältlich sein.

Beispiel:

Eine entwertete Fahrkarte (Hin- und Rückfahrt) hat eine Gültigkeit von 24 Stunden und ist auch übertragbar. Mit dieser Fahrkarte und der „VORTEILScard“ können alle Züge der ÖBB, die ÖBB-Postbusse und außerdem in Graz alle Straßenbahnen und die Schlossbergbahn kostenlos und so oft man will in der Zeit der Gültigkeit in Anspruch genommen werden. Mit dieser Fahrkarte ist aber z.B. auch eine Fahrt mit dem Zug (Hinfahrt) und eine Fahrt mit dem Bus (Rückfahrt) möglich.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo., 7.11. u. 5.12., 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer,
2. Stock

EKiZ
November 2011

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr

Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter

Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie

per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at / www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Do., 10.11., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH
- ab Di., 22.11., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs**, 4 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur / Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm „birth-move-ment“**
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi., 2.11. u. 16.11., 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**
- Sa., 5.11., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**
- Mi., 9.11. u. 23.11., 9 – 11 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**
- ab Fr., 18.11., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**; 2 EH
- Sa., 19.11., 9 – 10.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs mit Baby**

Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- Sa., 12.11., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**

Für Mütter/Frauen

- Mi., 9.11., 18.30 – 19.20 Uhr: **Beckenbodengymnastik**

Vorträge/Workshops

- Sa., 5.11., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung**
- Do., 17.11., 19 Uhr: **Sinn und Unsinn in der Kinderernährung**

Die Zirkusschule für Jung und Alt



Auch dieses Jahr bietet die Zirkusschule Weiz Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Zirkuskünste zu erwerben und zu vertiefen. Einmal im Monat werden die Fächer Akrobatik, Äquilibristik (Einräder und Co.) und Jonglage angeboten.

Piccolini: 6 – 9 Jahre, Sa. 9 – 10.30 Uhr, Turnsaal VS Weiz

Grandiosi: 9 – 13 Jahre, Sa. 10.30 – 12.30 Uhr, Turnsaal VS Weiz

Kids only: ab 13 Jahre, Sa. 13.30 – 15.30 Uhr, Turnsaal VS Weiz

Termine WS 2011/12 :

Sa. 12.11.2011, Sa. 3.12.2011,

Sa. 21.1.2012, Sa. 11.2.2012

Die Kurse sind fortlaufend, in Ausnahmefällen aber auch einzeln buchbar. Workshops in Breakdance, Zauberei und Clownerie sind in Planung und werden gesondert angekündigt werden.

Neu: Erwachsenen-Workshop

Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger als auch Leute, die ihre Kenntnisse in Akrobatik, Äquilibristik oder Jonglage vertiefen wollen. Auf Wunsch der TeilnehmerInnen kann der Kurs auch ganzjährig weitergeführt werden.

Termin: Sa. 12.11.2011, 13.30 – 15.30 Uhr, VS Weiz Turnsaal

Anmeldung/Information:

Verein „Manege frei!“

Karin Pretterhofer

Tel.: 0699/10 363 723 (vormittags oder abends)

Erfolgreicher „jobday2011“



Foto: Gütl

Ein weiteres Mal war heuer der „jobday“, bei dem sich Jugendliche über ihre zukünftige berufliche Laufbahn bei verschiedensten Infoständen einzelner Firmen und Interessensverbänden ein Bild machen konnten, ein voller Erfolg.

Unter dem Motto „Check deine Talente“ waren eine Vielzahl an SchülerInnen aus dem gesamten Bezirk ins Kunsthaus gekommen, um sich zu informieren, welche berufliche Laufbahn sie künftig einschlagen könnten.

Die Verantwortlichen der Weizer Lehrlingsinitiative IBI, die als Veranstalter hinter der Aktion „jobday“ stehen, freuten sich über das Interesse der Jugendlichen, neben dem angebotenen Infomaterial an vielen Ständen auch einzelne Arbeitsschritte auszuprobieren und sich ein realistisches Bild von den verschiedenen Berufen zu machen. Daneben kamen aber auch Fun und Action nicht zu kurz.

Gütl



**Erwin Eggenreich,
MA MAS**

Referent für Bildung und Jugend

Mehr Jugendkultur im Volxhaus: „Veranstaltungspackage“ auch für das Foyer

Seit dem vorigen Jahr bietet das Volxhaus Weiz beste infrastrukturelle Voraussetzungen für (Jugend-)Veranstaltungen: die neue Musikanlage, die Erweiterung der Lichtenanlage, Platz für bis zu 550 Besucherinnen und Besucher.

Als Ergänzung dazu werden noch tolle Packages angeboten, die für Veranstalter und auch für die Gemeinde Chancen, Sicherheiten, einen geregelten Ablauf und klare Rahmenbedingungen gewährleisten.

Ein Problem tauchte bei vielen Veranstaltungen allerdings immer wieder auf: Da der Große Saal bislang nicht abgetrennt bzw. geteilt werden kann, konnte auch bei Kleinveranstaltungen schnell der Eindruck entstehen, dass das Konzert, die Disco, ... schlecht besucht wären. Dabei ist der Große Saal für Veranstaltungen mit 150 bis 200 Personen einfach nur zu groß!

Um in Weiz auch weiterhin kleinere Jugendveranstaltungen anbieten zu können, wurde intensiv nach einer Lösung dieses Problems gesucht.

Als Alternative – und auch deshalb, da es in Weiz keinen anderen Jugendveranstaltungsraum gibt – wurde vereinbart, das Volxhaus-Foyer (Medienraum) als nunmehr kleinen Saal für Kleinveranstaltungen zu öffnen.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus AREA52 und Streetwork Weiz wurde daher ein Jugend-Veranstaltungs-Package gestaltet, das für alle Beteiligten eine problemlose Durchführung von Jugendveranstaltungen garantieren soll.

Zum Preis von € 650.- werden den Veranstaltern neben der Lichttechnik, der Miete, der AKM und

der Werbung auch die Tontechnik zur Verfügung gestellt.

Dazu gibt es sehr klare Auflagen, die die Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen und ein Höchstmaß von Sicherheit gewährleisten sollen.

Neben der Verpflichtung zum Verkauf günstiger antialkoholischer Getränke, einem strikten Rauchverbot und der Pflicht zur strikten Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen werden Securities, die für Jugendevents besonders pädagogisch geeignet sind, einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit, Ordnung und einen ruhigen Ablauf der Veranstaltung leisten.

Diese Maßnahmen sollen wesentlich dazu beitragen, dass das Volxhaus Weiz auch in Zukunft weiter als (Jugend-)Veranstaltungsort genutzt werden kann und auch wird.

Weiz eröffnet seiner Musikszene, seinen Bands und seiner Jugend damit die Möglichkeit, in der Stadt auch an Wochenenden ihre Freizeit zu gestalten bzw. zu verbringen.

Traditioneller
57. Nikolo Markt
der Stadtfeuerwehr Weiz

Eintritt frei!

Sonntag,
27. 11. 2011
Europa-Allee

Beginn 14 Uhr, bei jeder Witterung.
Der Nikolo und seine Krampusse
kommen um 16 Uhr!

Hausbesuche finden am 5. Dez. statt. Anmeldung ab Montag, 28. Nov. unter Tel. 2222-18 oder am Nikolomarkt.

WEIZ
die Stadt voll Energie
Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

OPEL **IVECO** **SUZUKI**
Autohaus Schrank
Markt & Café
8160 Weiz, Dr. Karl-Waldmann-Str. 32
Tel. 021122271, Fax 02114
E-Mail: office@autohaus-schrank.at
www.autohaus-schrank.at

www.stadtfuerwehr-weiz.at

FestDerPfoftenFestival2011: „Verrückte [und] Russen!“

Termin: 18. und 19. November 2011
Ort: Volxhaus Weiz
Einlass: 18 Uhr
Tickets: OneDayTicket: Spark7: € 12,-, VVK: € 13,-, AK: €16,-
 TwoDayTicket: Spark7: € 22,-, VVK: € 24,-, AK: € 30,-



Das 2-tägige FestDerPfoftenFestival startet in die 9. Runde und wird wieder im Volxhaus Weiz über die Bühne gehen. Eröffnet wird das diesjährige Festival von der Grazer Melodic-Metal-Band „The Crimson“, gefolgt von der Dialekt-Ska-Punk-Formation „Gnackwatschn“ aus der Obersteiermark, „All Faces Down“, Post-Hardcoreband aus Wien und „The Locos“ aus Spanien mit Ska-P Sänger Pipi. Ausklingen wird der Abend mit dem DJ Set der heimischen „Neodisco“ und ihren elektronischen Beats. Am Tag darauf geht's im gleichem Tempo weiter und die Weizer Band „Sun Pedro“ macht hier den Anfang. Weiters geigen „Defcon“ aus Gleisdorf, die Kärntner Punk-Partie „Thirteen Days“ und die Hausband von Stermann & Grisseemann, „Russkaja“ auf. DJ Subdued lädt anschließend zu Dancehall und Drum'n'Base-Sounds ein.

Warm anziehen ist nur für die Anreise ratsam, im Haus heizen ohnehin Gitarren- und Trompetenklänge ein.



Rock Vibrations Vol.1

Location: Volxhaus Weiz
 Beginn: 21 Uhr
 Tickets: VVK: 5€, AK: 7€, Spark7: ermäßigt

Kurz vor Jahresende lässt es der Verein Pacemakers noch einmal so richtig krachen und veranstaltet am 10. Dezember das Rock-/Alternative-Clubbing „Rock Vibrations Vol.1“.

„DJ Aby Normal“ aus Graz wird keine musikalischen Wünsche offen lassen und dafür sorgen, dass die Herzen aller Rockfans höher schlagen. Somit steht einer großartigen Party nichts mehr im Wege.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



100 Jahre Volksschule Weiz



Fotos: Wild

Direktor Richard Kuttner und die Kinder der Volksschule begrüßen die Gäste.

Das Straßen- und Schulfest anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Volksschule in der Europa-Allee wurde am 1. Oktober bei prachtvollerem Wetter begangen. Ein umfangreiches Programm, gestaltet von den SchülerInnen und dem Lehrkörper der Volksschule, bot ein buntes Treiben über den ganzen Tag.



Auch Bgm. Helmut Kienreich ließ es sich nicht nehmen, der Volksschule zum Jubiläum zu gratulieren.

Neben verschiedenen Präsentationen der schauspielerischen und musikalischen Künste der SchülerInnen standen auch noch Plauderecken, Workshops und Ausstellungen auf dem überaus vollen Programmzettel. Viele Weizerinnen und Weizer ließen es sich an diesem wunderschönen Herbsttag nicht nehmen, den ganzen Tag über mit den Kindern „ihr Jubiläumsfest“ zu feiern.



Schultütentanz der 1. Klassen.



Viele Weizerinnen und Weizer begingen bei Prachtwetter gemeinsam mit den SchülerInnen den Ehrentag der Volksschule.



Auch etwas Geschichte darf bei einem 100-jährigen Geburtstag nicht fehlen.



Amüsante Erinnerungen – erzählt von einer früheren Direktorin.



Clown „Jako“ begeisterte Jung und Alt.



Ein Teil der ELIN Stadtkapelle übernahm den Ausklang.

„Stärken stärken“: Kompetenztage 2011 an der PTS Weiz



Unter dem Motto „Stärken stärken“ wurden den SchülerInnen der Polytechnischen Schule Weiz gleich zu Schulbeginn mehrere Tage lang interessante, anregende und vielfältige Programmpunkte zur Persönlichkeitsbildung geboten. Seminare in den Bereichen „Geschlechterrolle“, „Mobbing und Umgang mit Gewalt“, „Konfliktmanagement“ und „Schlüsselqualifikationen“ standen dabei im Mittelpunkt der Unterrichtsangebote, die sowohl von externen ExpertInnen als auch vom Team der PTS in Zusammenarbeit mit der Schulpsychologin Mag. Spörk erstellt und durchgeführt wurden.

Ein weiteres wichtiges Ziel dieser Kompetenztage war es auch, den Jugendlichen Möglichkeiten und Chancen zu bieten, sich selbst eigene Grenzen aber auch die neuen MitschülerInnen und das PTS-LehrerInnenteam besser kennenzulernen. Diese sollen wesentlich dazu beitragen, dass das Zusammenarbeiten und Zusammenleben zwischen allen Beteiligten in der „PTS Weiz – der Berufsvorbereitungsschule“ während des gesamten Schuljahres gut funktionieren wird und eine gute sowie gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen der Lehrlingsauswahl und des Lehrberufes erfolgen kann.



„Die Lange Nacht der Sprachen 2011“ an der SHS Weiz



Sprachen haben neben dem Sport eine große Bedeutung an der SHS Weiz, denn Sprachen verbinden und führen zu einem besseren Verstehen der Menschen untereinander.

Anlässlich „10 Jahre Europäischer Tag der Sprachen“ wurde vom bm:uk in Kooperation mit dem OESZ (Österreichisches Sprachenkompetenzzentrum) zur „Langen Nacht der Sprachen 2011“ aufgerufen.

Die 2a-Sportklasse der SHS Weiz beteiligte sich an diesem Event mit dem Projekt „Languages in action@night“. Die SchülerInnen begaben sich mit ihren SprachlehrerInnen im Nachtzug auf eine aufregende und spannende Sprachenreise. In den einzelnen Wagons, in denen ab

und an auch das Licht ausging, warteten verschiedenste Aktivitäten, Aufgaben und Rätsel, die mit den nötigen Sprachkenntnissen, dem Sprachverständnis, der Sprachgewandtheit, dem Sprachgefühl und dem Sprachwitz zu lösen waren.

So manches Abenteuer wartete, so manche Nuss sollte geknackt werden. Aber – niemals sprachlos zu sein, stets bemüht, sich der richtigen Sprache zu bedienen, war das Ziel. Am Ende der Reise wurde vieles zur Sprache gebracht, einigen hatte es die Sprache verschlagen, andere sind mit der Sprache herausgerückt, so manchem ist die Sprache weggeblieben, aber alle waren am Ende dieser gemeinsamen Sprachenreise gut aufeinander zu sprechen und erkannten, dass wir alle viele verschiedene Sprachen sprechen und einander trotzdem gut verstehen.

Dank zu sagen ist den Eltern und LehrerInnen (Margit Oblak, Monika Kranabetter, Lee-Ann Brenner und Robert Schaffler), die dieses Projekt tatkräftigst unterstützt haben und den Sponsoren (Helen Doron Early English-Learning Center Weiz, Bäckerei Gaulhofer, Bäckerei Niederl, Fleischerei Schirnhofner und OESZ), die mit ihrer Unterstützung ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachten.

Schreibwerkstätte



Im ganzen Oktober haben SchülerInnen in zehn verschiedenen Volks- und Hauptschulen des Bezirkes Weiz sowie des Gymnasiums bei einer Schreibwerkstätte mit Karin Ammerer unzählige Ratekrimis geschrieben. Die aus Hartberg stammende

Autorin Karin Ammerer war begeistert vom Ideenreichtum und von der Fantasie der Kinder.

Beim Geschichtschreiben war natürlich detektivischer Spürsinn besonders gefragt. Sehr viele logische, spannende und vor allem knifflige Krimis sind daraus entstanden. Den Krimis wurden natürlich auch Zeichnungen hinzugefügt. Dadurch konnten die Schüler all ihre Fähigkeiten und Talente unter Beweis stellen. Zum Abschluss wurden die verfassten Ratekrimis in der Klasse vorgelesen und es wurde geraten, dass die Köpfe rauchten, bis schlussendlich die Täter überführt werden konnten. Derzeit werden die Ratekrimis von einer Jury, die aus Pädagogen besteht, gelesen und ausgewählt. Im Dezember stehen die besten Geschichten fest, die dann als Buch gebunden und im Jänner präsentiert werden.

Trivanova / Szelko Royal

Sa., 3. Dezember 2011
20.00 Uhr
Kunsthhaus Weiz



Einfach schräg! Trivanova: die einzigartige Symbiose aus jazzigen und unkonventionellen Sounds. Dynamik, Groove und Verrücktheit in dreifacher Ausführung.

Als gebürtige Weizerin bringt die Pianistin Alexandra Ivanova diesmal doppelte französische Verstärkung mit: Vincent Fliniaux (E-Bass) und Maxime Pradet (Schlagzeug).

Mit an Bord ist die wohlbekannte Weizer Fusionband Szelko Royal, die sich eigens für das Konzert wiedervereint. Machen Sie sich gefasst auf eine schräge Reise über die Straßen von Paris, bis zu den Dünen orientalischer Wüsten und durch die stürmischen Wellen des Schwarzen Meeres zurück in die Heimat des Walzers.

Karten: VvK € 9,- (€ 7,-), AK € 11,- (€ 9,-): Musikschule Weiz, Trafik am Hauptplatz, unter Tel. 0664/4062 802 oder alexandra.ivanova.jazz@hotmail.com

EINE VERANSTALTUNG DER  MUSIKSCHULE weiz

Kid's Christmas

SCHÜLER MUSIZIEREN...

Mittwoch,
7. Dezember 2011
Beginn: 18.00 Uhr

Kunsthhaus Weiz
Frank-Stronach-Saal

...ERWACHSENENAUGEN
WERDEN GLÄNZEN!

Mit freundlicher Unterstützung von 

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

10 Jahre Energielauf mit der Sporthauptschule sind zu Ende gegangen



Eine Ära ist zu Ende gegangen. Die Sporthauptschule Weiz hatte in den letzten zehn Jahren einen maßgeblichen Anteil am Funktionieren des Weizer Energielaufes.

Ich möchte mich hiermit als Sportreferent sehr herzlich beim gesamten Lehrkörper der Sporthauptschule Weiz, allen voran Dir, Johann Hirschberger, Walter Kelenc und Peter Neustifter, bedanken, die den Lauf von der ersten Stunde an unterstützt haben.

Bei einer kleinen Feier am Landscha anlässlich eines anderen Sportevents bedankte sich Organisationsleiter Gerald Schlemmer recht herzlich bei den sportbegeisterten Lehrern.

Ich persönlich wünsche der Schule sowie dem gesamten Lehrkörper und dem Schulsportverein auch weiterhin bei allen Veranstaltungen viel Glück und schöne Erfolge.

Florian Hartmann erfolgreich beim Herbstturnier in Linz

Beim 1. Österreichischen Internationalen Ranglistenturnier mit einem Teilnehmerfeld von 36 Fechtern der Juniorenklasse gewann der Weizer Florian Hartmann den Herren



Degen-Bewerb. Seit Juli ist Florian Hartmann in der Heeresportschule in Linz, deshalb war er mit 1. September zu einem Vereinswechsel gezwungen war. Sein Stammverein ist nun die Fechtunion Linz, wo er ideale Voraussetzungen für seine Fechterkarriere vorfindet. Als zweiter Verein gehört er jedoch nach wie vor dem ATUS Weiz an. Als nächstes stehen für Florian Weltcupturniere sowie die Qualifikationsturniere für die Junioren EM und WM 2012 auf dem Programm. Die Fechter vom ATUS Weiz wünschen ihm dazu viel Erfolg!

Die Sektion Fechten führt wieder Anfängerkurse durch. Informationen: Walter Maier (Tel: 03172/38 212) oder Johanna Matevzic (Tel: 03172/4590).

H
A
P

K
I

Bruchtest Vorführungswettkampf
Qualifikationsfreikampf



ÖSTERREICHISCHE HAP - KI - DO
MEISTERSCHAFT 2011

D
O

Sporthalle Europa Allee, 8160 Weiz
19.11.2011, 14:30 Uhr

Ausrichter:
Hap-Ki-Do-Verein Weiz



ASKÖ Schiverein Weiz Programm Saison 2011/2012



- **Schigymnastik**
ab 17.10.2011 – 30.1.2012, immer montags,
18.15 – 19.45 Uhr, Turnhalle HS Offenburgergasse mit
Peter Sembacher
- **Urlaubsfahrt 4 Tage Zillertal:**
vom 8.12. – 11.12.2011, Reiseleiter Franz Höfler
- **Liftbetrieb am Eibisberg:**
ab 26.12.2011 – 4.3.2012 an den Wochenenden,
vom 26.12.2011 – 8.1.2012 und vom 23.2. – 26.2.2012
durchgehend Betrieb
Neu: „Tiefschneebetrieb“ bei genügend Schnee, wenn
jedoch das Präparieren der Pisten nicht möglich ist.
- **Schi- und Snowboardkurs:**
vom 27.12. – 30.12.2011 (Weihnachtsferien)
Anmeldung: Fr., 16.12. von 16 - 19 Uhr
Sa., 17.12. von 9 - 12 Uhr
im Schivereins-Büro (Volkshaus)
- **1. Tagesschifahrt (Klippitztörl):**
So., 15.1.2012 mit TVN und Weizer Sportgeschäften
- **2. Tagesschifahrt (Riesneralm):**
So., 5.2.2012 mit TVN und Weizer Sportgeschäften
- **Schi- und Snowboardkurs:**
22.2. – 25.2.2012 mit der Stadtgemeinde Weiz
- **3. Tagesschifahrt (Hauser Kaibling):**
So., 26.2.2012 mit TVN und Weizer
Sportgeschäften
- **Urlaubsfahrt Lienz und Osttirol:**
8.3. – 11.3.2012, Reiseleiter Franz Höfler
- **Radtour:**
Di., 1.5.2012 gemeinsam mit der Stadtgemeinde Weiz
(genaue Infos folgen)

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Sport im November 2011

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Steirische Landesliga

- SC Sparkasse ELIN Weiz – St. Anna/Aigen
5.11.2011, 18 Uhr
SIEMENS Energy Stadion

VOLLEYBALL

Meisterschaftsspiele 2. Bundesliga Herren

- VBC Weiz – SG SVS Sokol
5.11.2011, 20 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle
- VBC Weiz – SG volleyteam Südstadt/
Perchtoldsdorf
4.12.2011, 17.30 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle
- VBC Weiz – Kindberg
10.12.2011, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle

BASKETBALL

Meisterschaftsspiel Steir. Landesliga Herren

- ATUS Sparkasse Weiz – UBSC Graz
12.11.2011, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle
- ATUS Sparkasse Weiz – UEG Graz
26.11.2011, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle
- ATUS Sparkasse Weiz – ATSE Graz
3.12.2011, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Neue Sporthalle
- ATUS Sparkasse Weiz – LUV Graz
10.12.2011, 19 Uhr
HS Offenburgergasse/Alte Sporthalle

HAP-KI-DO

Österreichische Meisterschaften

- System Kim Sou Bong
19.11.2011, 14.30 Uhr
VS Weiz, Europa-Allee/Turnhalle

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele Eiteliga

- EC Weiz Volksbank Bulls – EV Zeltweg 2010
5.11.2011, 19.30 Uhr
Stadthalle
- ATUS Sparkasse Weiz – EC Panthers Frohnleiten
7.12.2011, 19.30 Uhr
Stadthalle





WEIZ
die Stadt voll Energie

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport

Saisonstart: 5.11.2011

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433

AEROBIC-LIFESTYLE!

Am 11. November
eröffnet der neue
LifeStyle-Aerobic-Saal 1!

Besuchen Sie unser umfangreiches Kurs-Angebot wie Zumba, Yoga, Tai-Chi, Fila-Kick-Power, Pilates Seniorenkurse, Bauchkiller, Step-Aerobic uvm.

**LifeStyle-
Aerobic-Abo**

Nutzen Sie unsere Kurse
so oft Sie möchten!

um nur
49,90 €
pro Monat

Die
ersten 50
Anmeldungen
sparen bis zu
100 Euro!*

* 50 € bei 12-Monats-Abo, 100 € bei 24-Monats-Abo

Die Öffnungszeiten im LifeStyle Fitness & Gesundheitszentrum Weiz:
Montag bis Freitag: 7:30 bis 21:30 Uhr, Samstag: 7:30 bis 20:00 Uhr



Schnupper-Abo

Teste unser neues Aerobic-Angebot!

14 Tage
um nur **19,90 €**



Marburgerstraße 47, 8160 Weiz
www.lifestyle-zentrum.at

Holtline: 0 31 72 - 677 26

INTOUCH

Anzeige



Christian Faul

Referent für Kultur

„Kein Pfad führt zurück“

Ein multimediales Abenteuer mit Chime Yangzom und Maria Blumencron.

10. November, 19.00 Uhr, Europasaal



Vor elf Jahren dokumentierte die Filmemacherin Maria Blumencron die Flucht von sechs tibetischen Kindern über den Himalaja und auch deren Leben danach im Exil. Nun hat sie mit einem dieser sechs Kinder, ihrer 21-jährigen Patentochter Chime Yangzom ein Buch geschrieben.

In „Kein Pfad führt zurück“ schildert Chime ihre Kindheit mit allen Höhen und Tiefen, Ängsten und Rückschlägen – von der großen Chance, im Exil eine Ausbildung und Perspektive für ihr Leben bekommen zu haben, aber auch von der immer gegenwärtigen Sehnsucht nach der Mutter, nach Familie und der Heimat.

Es ist der Weg eines kleinen Flüchtlingsmädchens zur modernen Exil-Tibeterin. Gemeinsam schildern die Europäerin und die junge Tibeterin in humorvoller Weise, wie sie über die Jahre hinweg zu einer Schicksalsgemeinschaft und Seelenfamilie wurden.

Der Rotary Club Weiz bringt in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Plautz Maria Blumencron nun auch nach Weiz.

Für ihre Lesetour reisen sowohl Chime als auch Marias ältester Patensohn Tamding aus der jetzigen Exilheimat Indien nach Europa und werden die multimediale Lesung mitgestalten. Der Reinerlös der Veranstaltung wird dem Dolpo-Hostel in Kathmandu gespendet.

Karten erhalten Sie im Kulturbüro, bei der Buchhandlung Plautz sowie bei allen Rotary-Mitgliedern. Infos: Andrea Knill (Tel. 0664/1363 609).

Schubertiade 2011 mit dem ALEA-Ensemble

11. November, 19.30 Uhr, Kunsthaus



Seit vielen Jahren ist die Weizer Schubertiade ein unverzichtbarer Fixpunkt des Weizer Konzerthabstes und erfreut Liebhaber feiner Kammermusik. Als Gast des ALEA-Ensembles haben Edda König und ihre Tochter Sigrid Präsent heuer Tobias Stosiek (Violoncello) eingeladen.

Auf dem Programm stehen die Sonate für Klavier und Violine in G-Dur von Ludwig van Beethoven, ein Notturmo in Es-Dur von Franz Schubert, eine Passacaglia des norwegischen Komponisten Johan Halvorsen sowie die Elegie op. 24 von Gabriel Fauré.

Abschließender Programmhöhepunkt werden „Die Jahreszeiten“ von Astor Piazzolla, dem Begründer des Tango Nuevo, sein. Karten erhalten Sie im Kulturbüro der Stadt Weiz, Rathausgasse 3, sowie bei Frau Prof. Edda König, Tel. 0664/7890 715.

Als Kulturreferent der Stadt Weiz darf ich Ihnen diese beiden Veranstaltungen in besonderer Weise empfehlen.

Kunsthhaus-Tipps

Broadway Impressionen mit der Gruppe „Operetts“
Mittwoch, 16.11.2011, 20 Uhr



Genießen Sie unvergessliche Ohrwürmer und Broadway-Klassiker von George Gershwin, Cole Porter, Frederick Loewe, Andrew Lloyd Webber und anderen! Präsentiert in

einer musikalischen Doppelconference von Frauke Schäfer und Thomas Sigwald, Tenor an der Volksoper Wien, sowie Christian Koch am Flügel und als Orchesterleiter werden Sie mit Evergreens aus den bekanntesten Broadway-Musicals verwöhnt.

Eintrittspreis: VvK 20,-, AK € 24,-

Kunsthhaus-friends: € 18,-

Kartenbestellung und Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Stimmen für „Licht ins Dunkel“

Samstag, 10.12.2011, 19.30 Uhr



Im Rahmen der ORF-Spendenaktion „Licht ins Dunkel“ werden heuer erstmalig „Stimmen für Licht ins Dunkel“ in Weiz erklingen. Geboten wird dabei eine musikalische Mix-Tour aus Rock, Austropop, Schlager, Jazz, Volksmusik und Acapella.

Neben Sara Nardelli, Star aus „Helden von Morgen“, werden auch Schlagerstar Oliver Haidt und die „Alpenyetis“, Vertreter der neuen Generation der Volksmusik, ihr Bestes geben. Und das alles für den guten Zweck! Moderiert und umrahmt wird dieses Feuerwerk aus Musik von Publikumsliebbling und Dancingsstar Dorian Steidl.

Eintrittspreis: VvK 15,-, AK € 20,-

Karten: Ö-Ticket und Raiffeisenbanken. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Dietlinde und Hans Wernerle

27 und 28.12.2011, 20 Uhr



Ein „Narrisch Guater“ Jahresausklang wird Ende Dezember im Kunsthhaus Weiz eingeläutet. Dann nämlich, wenn die beiden ORF-Stars „Dietlinde und Hans Wernerle“

mit ihrem schrägen Kindermund das Publikum zum Toben bringen! Mit einem Pointenfeuerwerk der Sonderklasse ist ein Frontalangriff auf Ihre Lachmuskeln garantiert. Lachen ohne Ende ist angesagt. Sichern Sie schon jetzt für Ihre Liebsten ein Weihnachtsgeschenk.

Karten: Ö-Ticket, Raiffeisenbanken, Stmk. Sparkassen, Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620).

Infos: Tel. 0664/6316 981

Geschenketipp: Die Nacht der Musicals

Donnerstag, 29.12.2011, 20 Uhr



Karten: Ö-Ticket.

Infos: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Musicalthriller „Das Phantom der Oper“

Mittwoch, 25.1.2012, 20 Uhr



Seit über zehn Jahren präsentiert die „Central Musical Company“ die faszinierende Tragödie des Mannes mit der Maske. Nach der Romanvorlage

von Gaston Leroux schuf der Librettist Paul Wilhelm ein Bühnenstück, das viel Wert auf das gesprochene Wort in perfekter Abstimmung mit der harmonisch komponierten Musik des Berliner Komponisten Arndt Gerber legt. Bitte verwechseln Sie diese Version nicht mit dem weltbekannten Musical von Andrew Lloyd Webber!

Karten: Ö-Ticket.

Infos: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Klassische Klavier Kultur in Weiz



Foto: Heran

Abschlusskonzert mit jungen Klaviersolisten

Für 17 junge KlavierschülerInnen der Musikschule Weiz fand bereits zum dritten Mal auf Initiative der Klavierpädagogin Dong-Yeon Stelzmüller ein Kammermusikworkshop mit dem Pianisten William Fong, dem Leiter der Klavierabteilung an der renommierten Purcell School in London und Professor an der Royal Academy of Music in Weiz statt. Mit großer Freude und Begeisterung zeigten die jungen Teilnehmer ihr Können beim Abschlusskonzert mit dem Stadtorchester Weiz, das Nassir Heidarian-Rasty als Dirigent leitete. Durch das Programm führte Musikschuldirektor Josef Bratl, der abschließend allen am Workshop beteiligten gratulierte und dankte.

Heran

Klavierkonzert auf höchstem Niveau

Ein Höhepunkt der Klassischen Klavier Kultur Tage war ein hochklassiges Klavierkonzert. Die Interpretation von Werken von Prokofjew, Mozart, Schubert, Chopin und Balakirew machte der Klaviervirtuose William Fong für die Konzertbesucher zum großartigen Erlebnis. Gemeinsam mit der Weizer Klavierstudentin Beatrice Stelzmüller, Preisträgerin bei zahlreichen Wettbewerben und seit September Studentin bei Professor Fong an der Royal Academy of Musik in London, gab es zum Abschluss vierhändig die Ungarischen Tänze von Brahms und reichen, langanhaltenden Applaus des Publikums.

Heran



Foto: Heran

Bibliothek am Weizberg



„Unsere moderne Gesellschaft braucht den Leser mehr denn je, um kreative Lösungen für neue Aufgaben zu finden.“
Dr. Fritz Fliszar

Buch-Empfehlungen für gemütliche Stunden

Jugendbuch:

Heinz Janisch: Herr Jaromir und die gestohlenen Juwelen
Ein Gentleman der alten Schule und ein schlauer Dackel lösen knifflige Fälle für junge Spürnasen, die gerne mitdenken.

Sachbuch:

Roland Girtler: Eigenwillige Karrieren
Wer seine eigenen Wege geht, kann nicht überholt werden.

Eugen Freund: Bildband – Zeit in Bildern.
Vier Jahrzehnte fotografisch dokumentiert.
Eugen Freund, geboren 1951, ist ORF-Sonderkorrespondent und Kommentator

Belletristik:

Gerard Georges: Eines Morgens auf dem Land

Wir laden sie zum Schnupperlesen für die kommenden Herbst- und Wintertage in die Bibliothek am Weizberg ein.

Bis 31. Dezember 2011 können Sie gratis unser Bücher- und Zeitschriftenangebot kennen lernen.

Für gemütliche Abende empfehlen wir ihnen auch unsere Hörbücher, DVDs und Gesellschaftsspiele.

Öffnungszeiten:

**Mi., 16.30 – 20 Uhr, Fr., 16.30 – 18.30 Uhr,
So., 7.30 – 12 Uhr**

www.weizberg.bvoe.at

[E-Mail: weizberg@bibliotheken.at](mailto:weizberg@bibliotheken.at)



Bücherei Weberhaus

Leser des Monats



Familie Bauernhofer: Marina findet es cool, dass man sich in der Bücherei so viele Zeitschriften und Pferdebücher ausborgen kann. Melanie ist von den Hörbüchern ganz begeistert. Diana nimmt am liebsten Tierbücher mit nach Hause und ist besonders von den Lilifeebüchern und Geschichten über den Osterhasen fasziniert. Biografien sind die Lieblingslektüre von Mama Manuela.

Bestseller Bücherei Weberhaus

Belletristik: Klaus Steiner: Die Legende von Skriek 1 – Das Attentat

Krimi: Eva Rossmann: Unterm Messer – Ein Miravalensky-Krimi

Sachbuch: Aron Ralston: Im Canyon – Fünf Tage und Nächte bis zur schwierigsten Entscheidung meines Lebens

Jugendbuch: Henriette Wich: Die drei!!! – Achtung Promihochzeit

Kinderbuch: Jujja Wieslander: Mama Muh liest
Spiele: Qwirkle – Legespiel (Spiel des Jahres 2011)
Da ist der Wurm drinnen (Kinderspiel des Jahres 2011)

Veranstaltungen Bücherei Weberhaus

**Do., 17.11., 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller,
Buchpräsentation:** Klaus Steiner „Die Legende von Skriek“

Nach einigen Kinderbüchern, Romanen und Krimis ist dies der erste Fantasyband von Klaus Steiner. Musik: „Die Inspiration“. Eintritt frei! Eine Veranstaltung der Buchhandlung Haas mit der Bücherei Weberhaus.



**Di., 29.11., 19.30 Uhr, Galerie Weberhaus
Lesung** mit der Radiolegende Ernst Grisseemann „Klappe, Santa!“

Schräge und besinnliche, lustige und tiefsinnige Weihnachtsgeschichten aus dem neuen Buch von Ernst und Christoph Grisseemann. Eintritt frei! Eine Veranstaltung der Buchhandlung Haas mit der Bücherei Weberhaus.



**Di., 6.12., 15 – 17 Uhr, Bücherei Weberhaus
Kostenlose Bildungsberatung** des Bildungnetzwerkes Steiermark. Info: Tel. 0664/8347 156

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 15 - 18 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

EIN WALZERTRAUM

Operette in drei Akten von Oscar Straus

**Freitag, 16. Dezember 2011, 19.30 Uhr,
Opernhaus Graz
Anmeldeschluss: Donnerstag, 1. Dezember 2011
Busfahrt gratis!**

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623
(9–12 u. 14–16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
oder
- Lydia Stockner
In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz

Sanitätsleistungsprüfung



Am 24. September wurde die 1. Sanitätsleistungsprüfung im Bezirk Weiz in St. Margarethen a.d. Raab abgehalten. Rund 30 Trupps zu je drei Feuerwehrleuten nahmen als Bewerber an dieser Veranstaltung teil. Auch ein Trupp der Stadtfeuerwehr Weiz stellte sich dieser Prüfung. Dabei mussten verschiedenste Aufgaben bewältigt werden, wie zum Beispiel die Kontrolle der Lebensfunktionen, Verbringung in die stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung oder das Anlegen von Druckverbänden. Durch sorgfältige Vorbereitung und intensives Üben konnten Robert Hohegger, Markus Kreimer und Mario Neuhold das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze erringen.

Teilnahme am Graz-Marathon 2011



Am 9. Oktober fand der traditionelle Graz-Marathon statt. Tausende Läufer stellten sich der Herausforderung – darunter auch zehn Kameraden der Stadtfeuerwehr Weiz: Den Halbmarathon über 21,1 km bewältigten Andreas Rosenberger, Gerhard Kahr und Martin Kramer, beim City Run über 11,5 km starteten Stefan Reisinger, Albert Güttersberger, Simon Strobl, Alexander Gaug, Raphael Friesenbichler, Robert Hohegger und Michael Kreimer.

245. Kommandanten-Prüfung



Am 7. Oktober wurde in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die 245. Kommandantenprüfung abgenommen. Seitens der Stadtfeuerwehr Weiz haben Markus Horwath und Martin Kramer an der schriftlich und mündlich zu absolvierenden Prüfung teilgenommen. Die Kommandantenprüfung stellt die höchste zu absolvierende, reguläre Feuerwehr-Ausbildung dar. Das inhaltliche Spektrum erstreckt sich dabei über das gesamte Steirische Feuerwehrgesetz, das Feuerpolizeigesetz, Organisation der Feuerwehr bis hin zur Fahrzeug- und Gerätekunde. Am Ende des Tages konnten Markus Horwath als Tagesbester einen ausgezeichneten Erfolg und Martin Kramer einen sehr guten Erfolg für sich verbuchen.

Gefahrstoff-Übung



Im September nahm die Feuerwehr Weiz im Rahmen des Gefahrstoffzuges Oststeiermark an einer groß angelegten Übung am ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz Tritolwerk in Eggendorf (NÖ) teil, die vom Bezirksfeuerwehrverband Hartberg organisiert wurde. Übungsannahme war ein Erdbeben und eine Explosion im Tritolwerk, bei dem von den Einsatzkräften folgende Szenarien bewältigt werden mussten: Errichten einer Einsatzleitung, technische Einsätze, Brandeinsätze, Menschenrettungen, ein Eisenbahn-Verkehrsunfall und ein Gefahrgutunfall. Die Feuerwehr Weiz hatte die Aufgabe, mehrere Fässer mit Gefahrstoff am Übungsgelände zu bergen. Im Übungseinsatz standen vom Bezirksfeuerwehrverband Weiz die Feuerwehr Weiz mit Chemikalienschutzanzügen und -träger sowie die Feuerwehr Gleisdorf mit der Dekontaminationseinheit.

Narrenwecken, Rathaussturm und Prinzenpaarkrönung 2011

1111 Rote Nasen
am Fr, 11.11. um 11.11 Uhr
am Weizer Hauptplatz

Benefiz-Auftakt zum Weizer Fasching

Kommt, macht mit und unterstützt die „ROTE NASEN CLOWNDOKTORS“!



Der Fasching beginnt heuer mit einem besonderem Datum, dem **11.11.11!** Die Weizer Narrenzunft nimmt dies zum Anlass, den Tag auf besondere Weise zu feiern: Um **11.11 Uhr** beginnt das **Narrenwecken** mit dem Versuch, **1.111** Leute auf den Hauptplatz zu bringen. Die Volksschule Weizberg, die Volksschule Weiz I, die Musikhauptschule, die Sporthauptschule, das Poly Weiz, das Gymnasium Weiz, die HAK Weiz, die HLW Weiz und mehrere Kindergartengruppen haben bereits zugesagt zu kommen, ebenso das Volkshilfeheim und der Pensionistenverband Weiz.

Natürlich ist es der Weizer Narrenzunft ein ganz besonderes Anliegen, dass auch alle WeizerInnen mitmachen, denn die ganze Aktion kommt den „Rote Nasen Clown-Doktors“ zu Gute. Die Stadtgemeinde Weiz hat sich bereit erklärt, die Nasen zu sponsern. Rotarier, Lions und ProSpe werden den Betrag verdoppeln. Und um Punkt 11.11 Uhr sollen die roten Nasen aufgesetzt werden und der Weizer Faschingsmarsch aus 1.111 Kehlen erklingen.

Weiter geht es um **17.17 Uhr** mit dem **Rathaussturm**. Aus Anlass des bevorstehenden Bürgermeisterwechsels werden sowohl Narrenzunft als auch Gemeinde die letzten zehn Jahre Rathaussturm Revue passieren lassen.

Die **Prinzenpaarkrönung** findet heuer im **Tollhaus** statt. Sie beginnt um **21 Uhr** mit dem Krönungsball. Die Krönungszeremonie selbst startet um **22.22 Uhr**.

Vergessen wir einen Tag lang alle Krisen und begrüßen wir gemeinsam und fröhlich den Fasching 2012. Für weitere Fragen steht Ihnen das Team des Weizer Stadtmarketing unter 03172/2319-651 gerne zur Verfügung.

*EALHFP
Fips Knill*

Herbstfahrt 2011 der Weizer Naturfreunde



Die heurige Herbstfahrt der Weizer Naturfreunde führte unter der Reiseleitung von Herwig Klauber vom 6. bis 9. Oktober nach Dalmatien und Bosnien-Herzegowina.

Am Anreisetag ging die Fahrt über Zadar, Sibenik, Split und Makarska in der Bucht von Neum (Herzegowina). Am nächsten Tag stand der Ausflug nach Dubrovnik und die Schifffahrt zum Archipel der Elaphiten auf dem Programm. Das Reiseziel des dritten Tages war Mostar, die Hauptstadt der Herzegowina. Nach der Führung durch die sehenswerte Altstadt ging die Fahrt weiter zum Ethno-Dorf Herceg und zum wohl bekanntesten Wallfahrtsort am Balkan, nach Medjugorje.

Die vielen bestens fundierten historischen und geographischen Informationen von Herwig Klauber bereichern die Reise in den Süden Europas und alle Teilnehmer freuen sich schon heute auf die Naturfreunde-Herbstreise 2012.

Österreichische Staatsmeisterschaften 2011 im Stocksport



Bei den diesjährigen 13. Staatsmeisterschaften im Stocksport von Special Olympics vom 20. bis 23. 9. in Mureck konnten Helmut Stübler, Robert Wallik, Günter Fasching und Matthias Tschepe, die Vertreter der Lebenshilfe Weiz, hervorragende Leistungen erzielen.

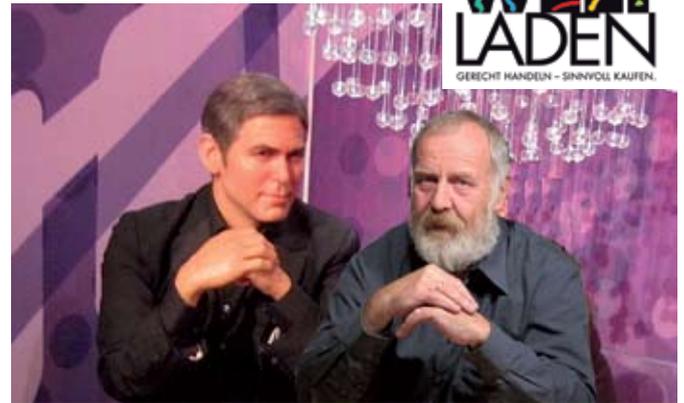
Im Mannschaftsbewerb der Gruppe B gewann man Gold, in den Einzelbewerben konnten eine weitere Goldmedaille, eine Silbermedaille sowie herausragende 5. und 8. Plätze erobert werden. Die Sportler der Lebenshilfe Weiz möchten sich für die Unterstützung des ESV Weiz Nord und bei Ihrem Sponsor TUI Reisebüro Derler aus Weiz bedanken.

„Gentlemen“ in Budapest



Der Weizer Sparverein „Gentlemen“ veranstaltete seinen heurigen Jahresausflug, der diesmal nach Budapest führte. In Sopron wurde auf Vermittlung von Heinz Schwindhackl die Schokoladenfabrik Harrer besichtigt und dann ging es im Bistrobuss weiter nach Budapest. Die Rückfahrt am nächsten Tag führte schließlich über den Plattensee.

Was hat George Clooney, was ich nicht habe?



Auf jeden Fall hat er nicht so kompetente MitarbeiterInnen, die zum Großteil ehrenamtlich im Weltladen arbeiten. Aber was ihn so auszeichnet, konnte ich bei einem Treffen in Madame Tussauds erfahren. Auch wenn das Gespräch eher einseitig war, empfand ich es doch als aufschlussreich. „Hello Mr. Clooney, wir verkaufen ja beide Kaffee und kommen daher aus derselben Branche. Empfinden Sie das Geräusch des Kaffeemahlens auch so beruhigend wie ich?“ Die Antwort war eher nichts sagend. „Machen Sie sich nicht manchmal Gedanken, wenn Sie an die Verpackung denken?“ – und jetzt zog ich die erste Trumpfkarte aus meinem gegoogelten Wissen – „bei unserem Kaffee wiegt die Verpackung für 1 kg Kaffee 23 g, bei eurem Kaffee ca. 140 g.“ Ich verstand so etwas wie „recyclbar“. „Und der Preis – € 60,- für 1 kg Kaffee ist im Vergleich zu unseren € 15,- doch recht viel!“ Aus seinem Lächeln konnte ich heraushören, dass dafür der Umsatz viel höher sei.

Meinem Einwand „Die Kaffeebauern – die bekommen dafür für jedes kg um die 60 Cent mehr!“ folgte ein viel-sagendes Schweigen. Ich kam in Fahrt, erzählte von den vielen tollen Projekten der Kaffeebauern, wagte sogar einen Hinweis auf die Topqualität des Kaffees und endete mit einer gewagten Frage (natürlich auf Englisch): „Fair Trade Kaffee, was sonst?“ „- - -“

Walter Plankenbichler



Marianne Pretterhofer, Alexandra Weber und Petra Rosenfelder

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Sa. 5.11. – So. 6.11.11**, 10 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
SEMINAR: „Qigong für die Wirbelsäule und Gelenke“. Vermittlung von gezielten Körperbewußtseins- u. Qigongübungen für eine gute Haltung u. einen schmerzfreien Rücken. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Mi. 9.11.11**, 18.30 – 21 Uhr, Volkshaus/Medienraum
VORTRAG: „Staatsbankrott und Inflation“. Wird der Euro den wirtschaftlichen Niedergang der Peripherie u. die Inflation überleben? Teilnahme kostenlos! Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Do. 10.11.11**, 19 Uhr, GH Lindewirt, Naas
GESUNDHEITSVORTRAG mit Dr. Peter Ferdinand. Eintritt freiwillige Spende! Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437

■ **Fr. 11.11.11**, 19.30 Uhr, Hotel Ochsenberger, St. Ruprecht/Raab
Gratis Schamanische Matrix ERLEBNISABEND. Erleben Sie die Kraft der Veränderung. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Sa. 12.11.–So. 13.11.11**, Hotel Ochsenberger, St. Ruprecht/Raab
SEMINAR: Schamanische Matrix I. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Sa. 12.11.11**, 9 – 18 Uhr, HS Offenbergg./Aula
SEMINAR: „Homöopathie – praktisch und kompakt“. Einführung in die Grundlagen der Homöopathie. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 12.11.11**, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
ELTERNBILDUNGSSEMINAR: „Bewegung und Entspannung mit Kindern“. Eine aktive Auseinandersetzung mit ersten Körpererfahrungen, altersgerechten Bewegungstipps, Entspannungsmethoden. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 12.11.11**, 20 Uhr, Hotel Ochsenberger, St. Ruprecht/Raab
SCHAMANISCHES FEUERRITUAL. Freier Eintritt! Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Mo. 14.11.11**, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
VORTRAG: Neue Wege in der Diabetesbehandlung ohne Insulin von Dr. Paul Pavék. Veranstalter: Österreichische Diabetikervereinigung, Selbsthilfegruppe Weiz. Info: Elisabeth Thiebet (Tel. 03172/3566)

■ **Fr. 18.11.11**, 17 – 21 Uhr, Feiertag, Dr.-K.-Renner-G. 12
KOCHSEMINAR: Vegetarisch kochen – leicht und köstlich. Lernen Sie hochwertige Öle und Gewürze kennen, erfahren Sie mehr über den ökologischen Fußabdruck, kreieren Sie feine vegetarische Gerichte. Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/10 609 814)

■ **Fr. 18.11.11**, 19.30 Uhr, Hotel Ochsenberger, St. Ruprecht/Raab
Gratis „Matrix Inform/Schamanische Matrix“ ERLEBNISABEND
 Erleben Sie die Kraft der Veränderung. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437)

Mehr Infos: www.weiz.at

■ **Sa. 19.11. – So. 20.11.11**, Hotel Ochsenberger, St. Ruprecht/Raab
SEMINAR: „Matrix Inform/Matrix-Energetics“ Level I. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378 437).

■ **Sa. 19.11.11**, 14 – 18 Uhr, LKH Weiz
WORKSHOP für pflegende Angehörige. Thema: Schlaganfall. Referenten: DGKS Susanna Hoegger, DGKS Tanja Schirmer. Teilnahmegebühr: € 20,- Anmeldung: Sonja Heil (Tel. 03172/2214-2102)

■ **Mo. 21.11.11**, 16 – 19.30 Uhr, Stmk. GKK, Schubertg. 2
ERNÄHRUNGSWORKSHOP für Schwangere: „Kugelrund und rundum g’sund“. Teilnahme kostenlos! Anmeldung u. Infos: Gabriele Hahn, Tel. 0316/8035-1131 (Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr)

■ **Mi. 23.11.11**, 19 Uhr, Hotel Ochsenberger/St. Ruprecht/Raab
GESUNDHEITSVORTRAG mit Dr. Peter Ferdinand. Eintritt freiwillige Spende! Info: 0664/4384 313 oder 0664/4378 437

■ **Sa. 26.11. – So. 27.11.11**, Hotel Ochsenberger, St. Ruprecht/Raab
PRAXISSEMINAR: Schamanische Matrix II. Anmeldung u. Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/4378437)

■ **Sa. 26.11.11**, 9 – 18 Uhr, Volkshaus/Medienraum
WORKSHOP: „Stress? – Selbsthilfe!“. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 26.11.11**, 20 Uhr, Hotel Ochsenberger, St. Ruprecht/Raab
SCHAMANISCHES FEUERRITUAL. Freier Eintritt! Info: Sonja u. Reinhard Stoppacher (Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379)

■ **Di. 29.11.11**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr)

■ **Fr. 2.12.11**, 17 – 20 Uhr, AK/Sitzungszimmer, Birkfelder Str. 22
VORTRAG u. WORKSHOP: „Essen und Psyche“. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Fr. 4.11.11**, GH Wilhelm, Büchl
TANZKURSE: 19.15 Uhr: **Beginn Discofox II**. 20.30 Uhr: **Beginn des Anfängerkurses**. Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0676/3433 272).

■ **Sa. 3.12.11**, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
RHETORIKSEMINAR: „Wortgewandt und Reaktionsschnell“. Hilfreiche Reaktionen auf verbale Angriffe. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 3.12.11**, 15.30 – 19.30 Uhr, Feiertag, Dr.-K.-Renner-G. 12
KOCHSEMINAR: Kochen für Paare – ein Kochkurs der besonderen Art. Gerichte aus aller Welt. Info u. Anmeldung: Kochschule Grünes Zebra (Tel. 0681/10 609 814)

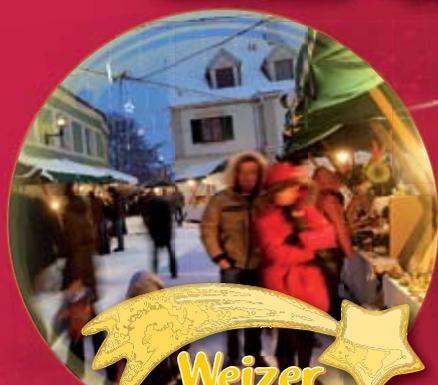
■ **Mi. 7.12.11**, 19 Uhr, Europasaal
GESUNDHEITSVORTRAG: Peter Hofer „Der Heiler“. Aktiviere deine Selbstheilungskräfte

■ **Mo. 12.12.11**, 15 – 18 Uhr, Stmk. GKK, Schubertg. 2
ERNÄHRUNGSWORKSHOP für Schwangere: „Kugelrund und rundum g’sund“. Teilnahme kostenlos! Anmeldung u. Infos: Gabriele Hahn, Tel. 0316/8035-1131 (Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr)

Weiz leuchtet

Weizer Weihnacht

Weiz zieht an!



Weizer Christkindl Markt

Über 50 Anbieter präsentieren Kunsthandwerk, Gebasteltes & Kulinarisches. Genießen Sie die herrliche Stimmung und spüren Sie die Weihnachtszeit!

Jeden Adventsamstag 9-18 Uhr
Fr, 2. Dez. 15-21 Uhr
Do, 8. Dez. 10-18 Uhr

26.11.
Eröffnung
Christkindlmarkt,
25 Meter Christstollen-
Verkauf

3.12.
Perchtentreiben
mit Perchtenspiel

17.12.
Christkindspiel,
Kekse backen
mit Kindern

8.12.
Puppentheater
mit Stefan Karch,
Leuchtende Luftballons

2.12.
Lange Einkaufsnacht:
große Fackelwanderung,
Weihnachtsengel und
Weihnachtszwerge,
singende Engerl,
leuchtender Weizbach

9.12.
Weihnachtliche Lesung
mit Andrea Sailer

10.12.
Naaser Pudelmuttern

Weiters...
Kutschenfahrten mit
dem Schlosskutscher,
Streichelzoo &
Strohkruppe

Erlebnis Innenstadt

VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

SIEMENS

Heineken

WEIZ
die Stadt voll Energie
Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG

WEIZ
Tourismusverband

WEIZ
die Einkaufsstadt

diGitiv
werbung aus weiz.

energie region
WEIZ-GLIBSBOF



**Das Land
Steiermark**



Brenley MacEachern, guit, voc • Lisa MacIsaac, guit, voc • Adrian Lawryshyn, bass



Di 15.11.2011

Europasaal Weiz | 20.00 Uhr

>>> Wenn es ein Reinheitsgebot für makellosen Alternative-Country geben würde, „No Fool For Trying“ würde alle Prämissen erfüllen. Das dritte Album der beiden kanadischen Musikerinnen Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac, besser bekannt als Madison Violet, ist zweifellos ihr akustischstes, amerikanischstes und intimstes.



quattro pro – A Cappella im Weberhaus

>>> Quattro Pro ist ein steirisches Vokal-Ensemble, das seit acht Jahren die Menschen im In- und Ausland zum Lachen, Zuhören, Mitsingen und Nachdenken bringt. Das Repertoire reicht vom Volkslied über Schlager, Gospel, Rock, Pop bis hin zu Eigenkompositionen und Klassik. Marko Zeiler, Josef Bergthaler, Armin Bacher und Martin Haider beeindruckten mit ihren exzellenten Stimmen, ihre sympathische Art und auch durch ihre parodistischen Fähigkeiten...



Sa 19.11.2011

Jazzkeller | 20.00 Uhr

>>> Ein Schwergewicht in der Welt des Jazz! Chico Freeman, der Multiinstrumentalist, Komponist und Produzent ist stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten, um das Erbe und die Tradition des Jazz in neuem Gewand fortzuführen. Viele Kritiker zählen ihn zu den ganz Großen in der Geschichte des Jazz und nur wenige Künstler können solch eine beeindruckende Liste einer Zusammenarbeit mit Musikerpersönlichkeiten vorweisen. Zur Zeit tourt er mit dem Fritz Pauer Trio, einem der gefragtesten Rhythmusgruppen europaweit.

CHICO FREEMAN AND THE FRITZ PAUER TRIO

THE ESSENCE of silence TOUR



So 6.11.2011

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

programm

5. november 2011 – 16. dezember 2011

■ Sa. 5.11.11 19.00 Uhr, Kunsthau
FEST FÜR ALLE FREIWILLIGEN
„Weiz sagt Danke!“

■ So. 6.11.11 20.00 Uhr, Kunsthau
JAZZKONZERT: CHICO FREEMAN & THE FRITZ PAUER TRIO – The Essence of Silence Tour

■ Do. 10.11.11 19.00 Uhr, Europasaal
MULTIMEDIA-LESUNG: „Kein Pfad führt zurück“
Maria Blumencron und Chime Yangzom

■ Do. 10.11.11 19.00 Uhr, SIEMENS-Foyer, Eling. 3
VERNISSAGE: Galerie im Werk präsentiert Werke der Lebenshilfe Weiz – Musik: Iris Ederer

■ Do. 10.11.11 19.30 Uhr, Volkshau
DIAVORTAG: „Das Vermächtnis der Maya“ – Vortrag von Martin Engelmann

■ Do. 10.11.11 20.00 Uhr, Weberhaus
KONZERT: Karlheinz Miklin - Heiri Känzig - Billy Hart – CD-Präsentation

■ Fr. 11.11.11 11.11 Uhr, Hauptplatz
NARRENWECKEN, Benefiz-Auftakt zum Weizer Fasching, 17.17 Uhr: RATHAUSSTURM, 22.22 Uhr: Präsentation des Prinzenpaares im Tollhaus

■ Fr. 11.11.11 18.00 Uhr, Kunsthau
VERNISSAGE: Francesca Cataldi

■ Fr. 11.11.11 19.30 Uhr, Kunsthau
KONZERT: Schubertiade 2011 mit dem ALEA-Ensemble & Tobias Stosiek

■ Sa. 12.11.11 20.00 Uhr, BSZ Weiz
HLW-MATURABALL 2011: „Let's Rock the 50's“ mit „Skylight“, „Soul Inc.“, „The Rockabilies“

■ Mo. 14.11.11 19.30 Uhr, LifeArt Bar
KONZERT: MONDAY NIGHT mit der BIG BAND WEIZ

■ Di. 15.11.11 20.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: „Madison Violet“ – Kanadische Country- und Folkmusic

■ Mi. 16.11.11 20.00 Uhr, Kunsthau
KONZERT: Broadway Impressionen mit der Gruppe „Operetts“ und Tenor Thomas Sigwald

■ Do. 17.11.11 19.00 Uhr, BG/BRG Weiz
KABARETT: „Flugangsthasen“ mit Nadja Maleh

■ Do. 17.11.11 19.30 Uhr, Weberhaus
BUCHPRÄSENTATION: Klaus Steiner
„Die Legende von Skriek“

■ Fr. 18.11. – So. 20.11.11 Fr. 14h - 19h/Sa. 10h – 19h/ So. 10h – 18h, HS Offenburgergasse/Sporthallen
WEIZER WEIHNACHTSMESSE 2011: Messe der Generationen

■ Fr. 18.11.11 u. Sa. 19.11.11 18.00 Uhr, Volkshau
JUGENDKONZERT: FestDerPfostenFestival 2011 mit „The Locos“ uvm.

■ Fr. 18.11.11 19.00 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
AUSSTELLUNG: Als Pilger am Berg Athos – mit persönlichen Erzählungen von Dieter Dorner

■ Sa. 19.11.11 20.00 Uhr, Weberhaus
KONZERT: Quattro Pro, A Cappella Entertainment – Schlager, Gospels, Pop- und Rockklassiker und Eigenkompositionen

■ Di. 22.11. u. Mi. 23.11.11 19.30 Uhr, Kunsthau
VOLX-MUSICAL: „Steirermen san very good“

■ Fr. 25.11.11 20.00 Uhr, Kunsthau
KONZERT: Leningrad Cowboys, „Buena Vodka Social Club“ – Vorstand: „13pluxx“

■ 26.11., 3.12., 8.12., 10.12.11 9.00 - 18.00 Uhr (am 8. 12.: 10.00 - 18.00 Uhr), Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMARKT – Traditionelles Kunsthandwerk, Musik, vorweihnachtliche Basteleien, Kinderprogramm

■ Sa. 26.11.11 20.00 Uhr, Kunsthau
KONZERT: Zillertaler Weihnacht – Mitwirkende: „Zellberg Buam“ und „Die Mayrhofner“

■ So. 27.11.11 14.00 Uhr, Europa-Allee
NIKOLOMARKT der Stadtfeuerwehr Weiz

■ Di. 29.11.11 19.30 Uhr, Europasaal
MULTIVISIONSVORTAG: „Atacama“ – Wüste, Salzseen und Vulkane

■ Di. 29.11.11 19.30 Uhr, Weberhaus
WEIHNACHTSLESUNG: Ernst Grisseemann
„Klappe, Santa!“

■ Fr. 2.12.11 10.00 - 18.00 Uhr, Lebenshilfe-Tageswerkstätte, Goethegasse 31
ADVENTMARKT der Lebenshilfe Weiz – Vorweihnachtliche Stimmung, Kunsthandwerk und Kulinarik

■ Fr. 2.12. – Do. 7.12.11 10.00 - 18.00 Uhr, Do. 8.12.11, 10.00 – 17.00 Uhr, Weberhaus
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG von Hedy Macek (Bilder) & Katrin Koblischek (Accessoires).

■ Fr. 2.12.11 15.00 - 21.00 Uhr, Südtirolerplatz
ABENDCHRISTKINDLMARKT und LANGE EINKAUFSNACHT

■ Fr. 2.12.11 17.00 Uhr, Hauptplatz
FACKELWANDERUNG durch die Weizer Altstadt

■ Fr. 2.12.11 19.30 Uhr, Kunsthau
VORTRAGSKABARETT: Barbara Baldini
„Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern“

■ Sa. 3.12.11 19.00 Uhr Volkshau
BENEFIZKONZERT: Benefiz4kids mit Marco Angelini, James Cottriall, „Parkbench Drive“ und Laurin Greiter

■ Sa. 3.12.11 20.00 Uhr, Kunsthau
ABSOLVENTENKONZERT: Trivanova & Szelko Royal

■ Mi. 7.12.11 18.00 Uhr, Kunsthau
KONZERT: Kids Christmas – Schüler musizieren

■ Do. 8.12.11 19.30 Uhr, Kunsthau
KONZERT: „oh – es menscheht“ – Ein Weihnachtskonzert der etwas anderen Art, Trio mit Hannes Urdl

■ Fr. 9.12.11 14.00 Uhr, Conny's Garten, Hauptplatz
LESUNG mit Andrea Sailer

■ Sa. 10.12.11 19.30 Uhr, Kunsthau
BENEFIZVERANSTALTUNG: „Stimmen für LICHT INS DUNKEL“ – Moderation: Dorian Steidl

■ Sa. 10.12.11 21.00 Uhr, Volkshau
ROCK-/ALTERNATIVE-CLUBBING:
„Rock Vibrations Vol. 1“

■ Mo. 12.12.11 19.30 Uhr, LifeArt Bar
KONZERT: MONDAY NIGHT „X-Mas special“ mit der BIG BAND WEIZ

■ Di. 13.12.11 19.30 Uhr, Kunsthau
LESUNG mit Heinz Marecek

■ Fr. 16.12.11 20.00 Uhr, Volkshau
KONZERT: Multikulti-Rocknacht mit den Gruppen „Bališ“ und „Bruji“

ZILLERTALER WEIHNACHT



Die Mayrhofner



Zellberg Buam

Sa 26.11.2011

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

Karlheinz MIKLIN sax
Heiri KÄNZIG bass
Billy HART drums

>>> Drei „erwachsene“ Musiker, die auf ihre große Erfahrung bauen können, aber noch immer neugierig und auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen sind. Das Spiel der Drei scheint von elementaren Naturkräften gelenkt. Alles swingt ohne Behinderung in sinnlicher Originalität...



Do 10.11.2011

Jazzkeller | 20.00 Uhr

„Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern“

Vortrags-Kabarett mit Sexpertin
Barbara Baldini

>>> Ein spritzig-erotisches und humorvolles Programm. Stets einfühlsam, wohlwollend und mit viel Humor präsentiert Barbara Baldini ein „Vortragskabarett“ rund um die Themen Liebe, Erotik und Sexualität.



Fr 2.12.2011

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr